



Urban Arrow Family

User manual



EN

NL

DE

FR

EN	User manual	1
NL	Gebruikershandleiding	75
DE	Gebrauchsanweisung	153
FR	Manuel de l'utilisateur	231

Inhaltsverzeichnis

1	Über diese Bedienungsanleitung	154	5.6.3	Ein- und Ausschalten des E-Bikes	185
2	Das Family E-Bike von Urban Arrow	158	5.6.4	Ein- und Ausschalten des E-Bike-Akkus	186
3	Sicherheit	168	5.7	Öffnen, Schließen und Einstellen des Dreipunktgurtes	186
4	Vor der Inbetriebnahme	171	5.8	Abstellen des E-Bikes oder eine Fahrt machen	188
4.1	Anpassung des Fahrrads	171	5.8.1	Falsche Position des Ständers	190
4.1.1	Einstellen der Sattelhöhe	171	5.9	Ein-/Ausschalten der Fahrradleuchten	191
4.1.2	Lenker-/Vorbaueinstellung	173	5.10	Stromversorgung externer Geräte über USB-Anschluss des Intuvia-Displays	192
4.2	Konfiguration des Displays	175	6	Ändern der Einstellungen während der Fahrt	193
4.2.1	Konfiguration des Intuvia-Displays	175	6.1	Schalten der Gänge	193
4.2.2	Konfiguration des Purion-Displays	177	6.1.1	Schaltempfehlung auf dem Intuvia-Display	194
4.2.3	Einrichten der Leuchten	177	6.2	Unterstützungsgrad ändern	194
5	Vorbereitung der Fahrt	178	6.3	Schiebehilfe-Modus ein- und ausschalten	195
5.1	Sammeln erster Erfahrungen	178	6.3.1	Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe mit einem Intuvia-Display	195
5.2	Einflüsse auf die Reichweite	179	6.3.2	Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe mit einem Purion-Display	196
5.3	Sicherheitsprüfung vor jeder Fahrt	179	6.4	Zurücksetzen der Display-Funktionen	196
5.4	Reifen	180	6.4.1	Zurücksetzen der Anzeigefunktionen mit einem Intuvia-Display	196
5.5	Überprüfen der Akkukapazität des E-Bikes	180	6.4.2	Zurücksetzen der Display-Funktionen mit einem Purion-Display	197
5.6	Aktivierung Ihres E-Bikes	181	6.5	Zurücksetzen der Fehlercode-Anzeigen	197
5.6.1	Einsetzen, Herausnehmen, Sichern und Laden des Intuvia-Displays	181	7	Nach der Fahrt	198
5.6.2	Einsetzen und Entfernen des E-Bike-Akkus in die bzw. aus der Akkuhalterung	183	7.1	Schlösser	198
			7.2	Aufladen des E-Bike-Akkus	199
			7.3	Wechseln der Batterien im Purion-Display	202

7.4	Lagern des E-Bike-Akkus	202
8	Reinigung und Wartung	203
8.1	Reinigung	203
8.2	Wartung	204
8.2.1	Prüfen des Geschwindigkeitssensors	204
8.2.2	Reifenpannen	205
8.2.3	Wartungskontrolle	206
8.2.4	Einstellung der Scheibenbremse	210
8.2.5	Einstellung der Gangschaltung	211
8.2.6	Schmierung	212
8.2.7	Ersatzteile, Zubehör und sicherheitskritische Teile	212
9	Transport	214
10	Lösungen für mögliche Probleme	215
11	Instandhaltungsplan	221
12	Entsorgung	222
13	EG Konformitätserklärung	223
14	Anhänge	224
14.1	Anhang A Drehmomentwerte	224
14.2	Anhang B Übersicht der Wartung	226

1 Über diese Bedienungsanleitung

Zuerst einmal vielen Dank, dass Sie sich für Urban Arrow entschieden haben!

Urban Arrow steht für Smart Urban Mobility. Wir haben das Transportfahrrad neu erfunden: neues Design, leichte, sichere und komfortable Materialien sowie die leistungsstarke und zuverlässige elektrische Tretunterstützung des deutschen Unternehmens Bosch und A-Marken-Komponenten (z. B. von Magura, Tektro, SKS, Enviolo, Schwalbe). Deshalb ist Urban Arrow mehrfach ausgezeichnet worden: Eurobike Award (2010), ISPO Brand New Award (2013), Extra Energy Award (2016 und 2017).

Sie haben sich für den bisher renommiertesten Fahrradtyp von Urban Arrow entschieden: das Family-Modell. Dieses Modell ist für Familien mit kleinen Kindern gedacht, die eine ökologische, erschwingliche und zeitsparende Alternative zum Besitz eines (zweiten) Autos suchen.

Das Handbuch wird Ihnen helfen, alles zu lernen, was Sie über Ihr Urban Arrow wissen müssen. Es erklärt, wie man das Fahrrad fährt und bedient und wie man grundlegende Wartungsarbeiten durchführt. Es wird dringend empfohlen, das Handbuch vollständig zu lesen.

Verwendete Symbole

	Warnung	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder schweren Schäden an Produkt oder Umgebung führen kann.
	Vorsicht	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittleren Verletzungen und/oder Schäden an Produkt oder Umgebung führen kann.
	Hinweis	Informationen, die als wichtig erachtet werden sollten, aber nicht mit Verletzungen oder Schäden verbunden sind.
	Tipp	Nützliche Informationen.

Copyright und Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Rechte vorbehalten. Nichts in diesem Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Urban Arrow vereinfacht, geändert oder übersetzt werden, außer soweit dies nach dem Urheberrecht zulässig ist.

Nichts in diesem Dokument darf als zusätzliche Garantie angesehen werden. Urban Arrow haftet nicht für technische oder andere Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Urban Arrow verbessert seine Produkte kontinuierlich, um Ihnen ein besseres und sichereres Fahrerlebnis zu bieten. Einige Funktionen in diesem Handbuch können sich von jenen des von Ihnen gekauften Fahrrads unterscheiden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.urbanarrow.com/en/folders-manuals

Garantie

Urban Arrow garantiert, dass dieses Produkt gemäß den neuesten europäischen Sicherheitsnormen und Qualitätsanforderungen für diese Art von Produkt hergestellt wurde und dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs keine Verarbeitungs- und Materialmängel aufweist. Während der Produktion wurden verschiedene Qualitätskontrollen durchgeführt. Sollte Ihr Urban Arrow trotz aller Bemühungen während unserer Garantiezeit(en) einen Verarbeitungs- und/oder Materialmangel aufweisen (bei normalem Gebrauch, wie im Handbuch beschrieben), so ist Urban Arrow verpflichtet, diese Garantie einzuhalten. Sollten Sie der Ansicht sein, dass diese Garantie beansprucht werden sollte oder wenn Sie detaillierte Informationen über diese Garantie benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

Die folgenden Garantiebestimmungen gelten für Ihr Urban Arrow*. Alle Bedingungen gelten ab Kaufdatum.

- Fünf Jahre Garantie auf Rahmen und Gabel mit Ausnahme der Verschleißteile.

- Zwei Jahre Garantie auf Lack und sichtbare Durchrostung von innen.
- Zwei Jahre Garantie auf alle anderen Teile. Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Kette, Pedale, Lager, Sitzgurte, Kugelköpfe usw. sind von dieser Garantie ausgenommen.
- Zwei Jahre Garantie auf den Akku. Die Kapazität des Akkus nimmt je nach Anzahl der Ladezyklen und Lebensdauer des Akkus ab. Dieser Kapazitätsverlust ist von dieser Garantie nicht abgedeckt.
- Während der gültigen Garantiezeit(en) werden alle Teile, bei denen Urban Arrow einen Herstellungs- oder Materialmangel festgestellt hat, nach Ermessen von Urban Arrow repariert oder erstattet.
- Die Werksgarantie kann nur gegen Vorlage des Originalkaufbelegs geltend gemacht werden.

* Die Garantiebestimmungen gelten nur für den Erstbesitzer.

Ihre Garantie erlischt oder kann nicht mehr angewandt werden, falls Ihr Urban Arrow (und/oder seine Teile):

- in seiner Konstruktion verändert wurde.
Nehmen Sie niemals Änderungen an Ihrem elektrischen Antrieb vor und bauen Sie keine anderen Produkte an, die zur Leistungssteigerung Ihres E-Bikes geeignet wären.
- nicht ausreichend gewartet wurde (für eine ausreichende Wartung beachten Sie bitte den Wartungsplan wie in Kapitel 11 beschrieben).
- missbräuchlich verwendet oder in einen Unfall verwickelt wurde.

- Mängel aufgrund eines normalen Verschleißes aufweist.
- während des Transports beschädigt wurde.
- durch Montage von Zubehörteilen (z. B. Taschen), die nicht von Urban Arrow verkauft oder produziert wurden, beschädigt wurde.
- nicht bestimmungsgemäß verwendet wurde.
- trotz festgestellter Schäden und/oder Mängel weiterverwendet wurde, was den Schaden noch verschlimmerte.
- nicht von einem registrierten Urban Arrow-Händler gewartet oder instandgehalten wurde.



Nur ein qualifizierter Fahrradhändler sollte alle notwendigen Arbeiten an Nabe und Griffschalter durchführen. Unbefugte Arbeiten an diesen Teilen können Sie gefährden, und Ihre Garantie könnte erlöschen.

Inanspruchnahme der Garantie:

- Reklamationen und Garantieansprüche werden von Ihrem Urban Arrow-Händler bearbeitet. Bei Reklamationen oder Fragen zur Garantie ist Ihr Urban Arrow-Händler immer Ihr erster Ansprechpartner, da der Kaufvertrag bei ihm abgeschlossen wurde. Urban Arrow wird dann eine abschließende Beurteilung vornehmen, ob die Garantie in Anspruch genommen werden kann. Der Händler muss das betreffende Teil zusammen mit dem Kaufbeleg unter Angabe der Reklamation an Urban Arrow senden.

- Ihr Händler kann Ihnen An- und Abbaukosten in Rechnung stellen.
- Ihr Händler kann Ihnen die Transportkosten in Rechnung stellen, die beim Versand des Fahrrads und/oder der Teile von Ihrem Händler zu Urban Arrow anfallen.

Haftung

Ein im Rahmen dieser Garantiebedingungen von Urban Arrow stattgegebener Anspruch ist keine Haftungszusage von Urban Arrow für Verluste oder Schäden, die dem Eigentümer oder Dritten entstanden sind. Eine Haftung von Urban Arrow für Folgeschäden wird hiermit ausgeschlossen. Die Haftung von Urban Arrow ist auf das in den Garantiebedingungen festgelegte Maß beschränkt, soweit sich aus einer zwingenden gesetzlichen Bestimmung nichts anderes ergibt.

Haftungsausschluss

Urban Arrow hat bei der Ausarbeitung dieser Garantiebedingungen größte Sorgfalt angewandt. Eine Haftung infolge von Druck- oder Schreibfehlern ist jedoch ausgeschlossen.

Unterstützung

Sollten Sie Hilfe benötigen oder Fragen zu Ihrem Urban Arrow haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler vor Ort. Eine Liste der autorisierten Urban Arrow-Händler finden Sie im Internet:

Liste der Händler www.urbanarrow.com/en/dealerlocator

Für weitere Informationen zu Urban Arrow, technische Informationen und Nachrichten besuchen Sie bitte unsere Website und unsere Social-Media-Kanäle:

Unsere Website	www.urbanarrow.com
Unser YouTube-Kanal	www.youtube.com/urbanarrowcom
Unsere Facebook-Seite	www.facebook.com/urbanarrowcom
Unser Instagram-Konto	www.instagram.com/urbanarrow
Unser Twitter-Konto	www.twitter.com/urbanarrowcom

Sie können uns auch wie folgt kontaktieren:

Telefon	+31 (0)20 6722968
E-Mail	service@urbanarrow.com
E-Mail	Urban Arrow
	Gyroscoopweg 6-8
	1042 AB, Amsterdam
	Niederlande

2 Das Family E-Bike von Urban Arrow

Das Urban Arrow Family-Fahrrad ist ein E-Bike. Das Fahrrad ist für den Einsatz auf normalen befestigten Wegen vorgesehen, und die Reifen sollten Bodenkontakt halten. Das Fahrrad hat einen elektrischen Antrieb, der Sie beim Fahren bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützt. Sobald Sie die Pedale treten, wird die Unterstützung eingeschaltet und schaltet sich aus, sobald Sie aufhören zu treten oder eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht haben. Das E-Bike verfügt über vier verschiedene Unterstützungsstufen (ECO, TOUR, SPORT und TURBO) und eine Reihe von Gängen für ein optimales Fahrerlebnis. Das Fahrrad kann auch wie ein normales Fahrrad gefahren werden (ohne Unterstützung) und hat eine Schiebehilfe, mit der das E-Bike bei niedriger Geschwindigkeit ohne zu treten geschoben werden kann.

Ihr Urban Arrow Fahrrad wird mit einer Sitzbank in der EPP-Box und zwei Sitzgurten ausgeliefert. Die Sitzbank bietet genügend Platz für zwei kleine Kinder oder einen Erwachsenen. Erwachsene können die Sitzgurte allerdings nicht anlegen.



Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, um sich über mögliche Einschränkungen bei der Beförderung von Fahrgästen mit einem Fahrrad zu informieren.



Beachten Sie auch die örtlichen Vorschriften zur Registrierung und Nutzung von E-Bikes auf öffentlichen Straßen.



Für behinderte Menschen kann ein eigener Sitz oder eine eigene Sitzbank im Transportkasten montiert werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um weitere Informationen zu erhalten.



Die Sitzbank kann je nach Laderaumanforderungen herausgenommen und wieder eingebaut werden. Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um entsprechende Empfehlungen zu erhalten.

Wichtige technische Daten des E-Bikes	
Gesamtlänge	258 cm
Höhe	Max. 120 cm (je nach Lenkerhöhe kann das E-Bike niedriger sein)
Breite der EPP-Box / des Lenkers	69 cm / 64 cm
Leergewicht des E-Bikes	48 kg
Max. kombiniertes Gewicht des E-Bikes (E-Bike, Fahrer und Ladung) - Enviolo Trekking	200 kg
Max. kombiniertes Gewicht des E-Bikes (E-Bike, Fahrer und Ladung) - Enviolo Cargo	250 kg
Maximales Fahrergewicht	125 kg

Der A-bewertete Emissionsschalldruckpegel an den Ohren des Fahrers beträgt weniger als 70 dB(A).



Achten Sie darauf, Ihr E-Bike niemals zu überladen. Ein Überladen hat negative Auswirkungen auf das Lenk- und Bremsverhalten des E-Bikes, was zu Unfällen führen kann. Für durch Überlastung des Fahrrads entstandene Schäden erlöschen alle Garantieansprüche.



Das E-Bike kann in einem Temperaturbereich zwischen -5 °C und 40 °C eingesetzt werden.

Das E-Bike und seine Teile

Das E-Bike Urban Arrow Family gibt es in verschiedenen Versionen. Ihr Fahrrad hat:

- ein abnehmbares Intuvia-Display oder ein nicht abnehmbares Purion-Display
- einen Griffschalter mit oder ohne Ganganzeige

Abgesehen von diesen Optionen, der Art der Scheibenbremse, dem Motortyp und der Akkukapazität sind alle E-Bikes der Reihe Urban Arrow Family technisch identisch.

Das E-Bike enthält die folgenden Teile:

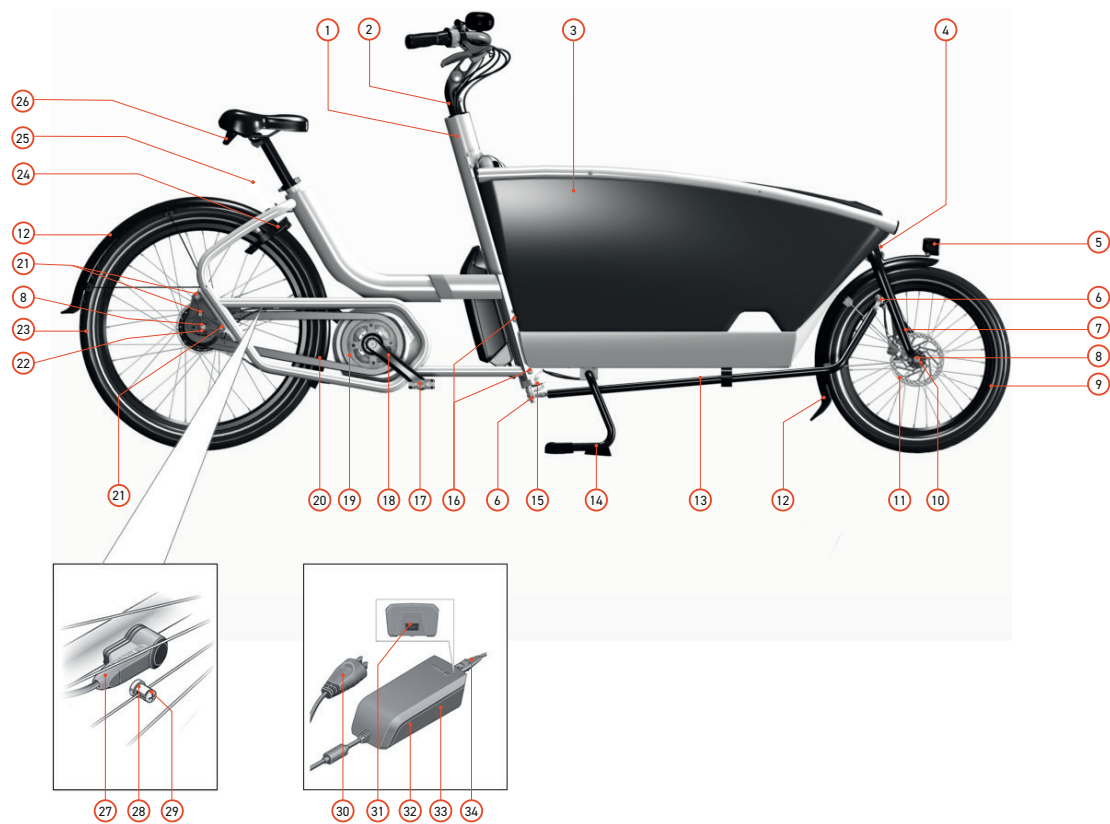


Abbildung 1 : Allgemeiner Überblick (Seitenansicht)

Abbildung 1: Allgemeiner Überblick (Seitenansicht)

1	Steuerrohr	18	Kurbelsatz
2	Ahead-Steuersatz Lenksäule	19	Zahnräder
3	EPP-Box	20	Kettenschutz
4	Ahead-Steuersatz Vordergabel	21	Ausfallendschraube
5	Vorderlicht	22	Belag
6	Lenkwellenlager	23	Hinterrad (26")
7	Starre Vordergabel	24	Rahmenschloss mit Schlossgummis
8	Achsmutter	25	Rücklicht
9	Vorderrad (20")	26	Sattel mit Griff
10	Vorderachse für Scheibenbremsrad	27	Geschwindigkeitssensor
11	Scheibenbremse	28	Geschwindigkeitssensormagnet
12	Schutzblech	29	Schraube des Geschwindigkeitssensormagnets
13	Lenkwelle	30	Ladestecker
14	Ständer	31	Netzkabelanschluss
15	Lenkstange	32	Akkuladegerät
16	Rahmenverbindungsbolzen	33	Sicherheitswarnungen
17	Pedale	34	Netzstecker für Akkuladegerät

Abbildung 2: Allgemeiner Überblick (Draufsicht)

35	Reflektor vorne	52	Elektrischer Antrieb
36	Schutzrohr	53	Ringschloss Schlüssel (gleicher Schlüssel wie Akkuschloss)
37	Einstiegsleiste	54	Ladekontrollanzeige
38	Ablauflöcher	55	Ladekontrollanzeige
39	Sitzbank	56	EIN/AUS-Taste
40	Reflektor hinten	57	Akku
41	Intuvia-Anzeige	58	Buchse für Ladestecker
42	Schnappverriegelung	59	Abdeckkappe für Ladestecker
43	Loch für Sicherungsschraube	60	Rahmennummer
44	Oberteil Displayhalter	61	Akkuschloss
45	Unterteil Displayhalter	62	Oberteil Batteriehalterung
46	Schraube für Displayhalter	63	Dreipunktgurt mit Fidlock-Schnalle
47	Sattelstütze	64	Schnalle
48	Schnellspanner Sattelstütze	65	Schnallenschieber
49	Einstellmutter Sattelstützenklemme	66	Schultergurtschnalle
50	Sattelstützenklemme	67	Schultergurte
51	Gangnabe	68	Einstellschnalle

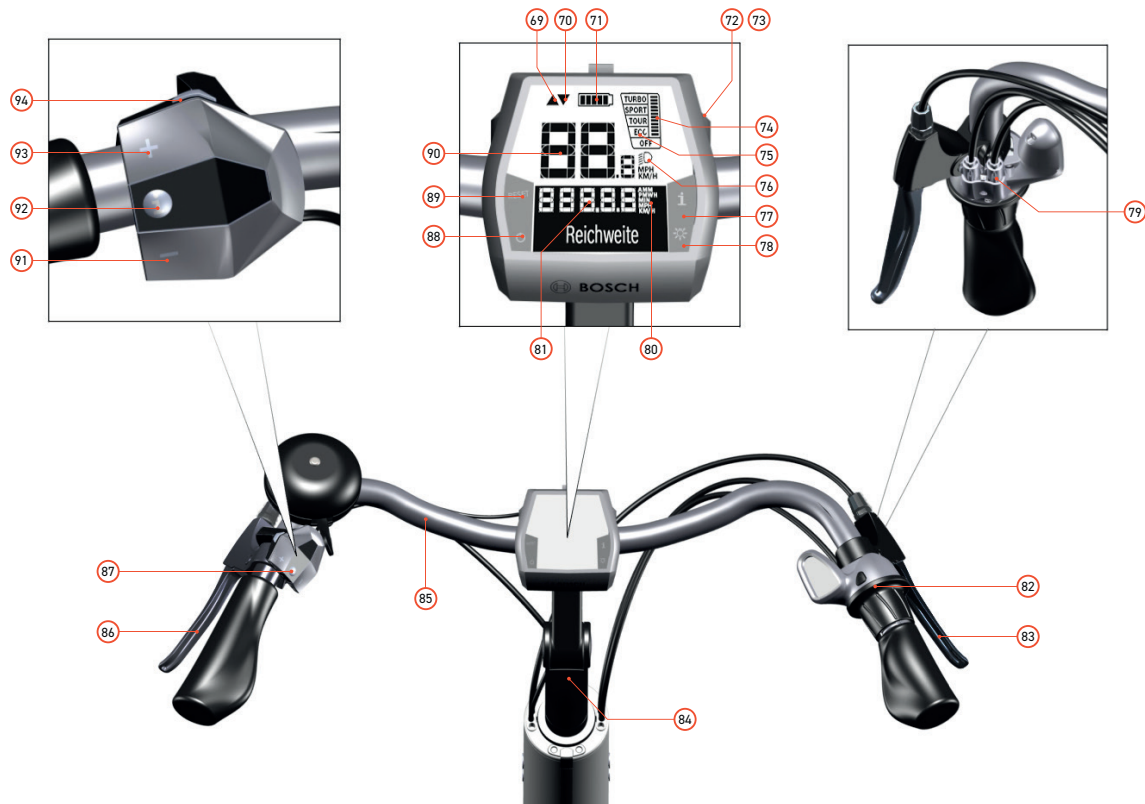


Abbildung 3 : Lenker mit Intuvia-Display und Griffschalter mit Ganganzeige

Abbildung 3: Lenker mit Intuvia-Display und Griffschalter mit Ganganzeige

- 69 Schaltempfehlung: höherer Gang
- 70 Schaltempfehlung: niedrigerer Gang
- 71 Ladekontrollanzeige
- 72 USB-Anschluss
- 73 Schutzkappe des USB-Anschlusses
- 74 Motorleistungsanzeige
- 75 Anzeige Unterstützungsniveau
- 76 Beleuchtungsanzeige
- 77 i-Taste
- 78 Lichtschalter
- 79 Zueinstellschraube
- 80 Textanzeige
- 81 Wertanzeige
- 82 Drehversteller mit Gang Anzeige
- 83 Hinterbremse (rechts)*
- 84 Vorbau
- 85 Lenker
- 86 Vorderbremse (links)*
- 87 Bedienungseinheit
- 88 EIN/AUS-Taste
- 89 Reset-Taste
- 90 Geschwindigkeitsanzeige
- 91 - Taste
- 92 i-Taste
- 93 + Taste
- 94 Geh-Taste für Schiebehilfe

* Es gibt regionale und persönliche Präferenzen, welcher Bremshebel welche Bremse betätigt. Falls Sie die Standardeinstellung geändert haben wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

Zeit-, Geschwindigkeits- und Entfernungsanzeigen auf Intuvia-Display	
Geschwindigkeit	Aktuelle Geschwindigkeit
Uhrzeit	Aktuelle Uhrzeit
Maximal	Seit dem letzten Reset erreichte Maximalgeschwindigkeit
Durchschnitt	Seit dem letzten Reset erreichte Durchschnittsgeschwindigkeit
Fahrzeit	Fahrzeit seit dem letzten Reset
Reichweite	Geschätzte Reichweite der verfügbaren Akkuladung (bei gleichbleibenden Bedingungen wie Unterstützungsgrad, Streckenprofil usw.)
Reichweite	Anzeige der Gesamtfahrstrecke des E-Bikes (nicht rücksetzbar)
Strecke	Seit dem letzten Reset zurückgelegte Strecke

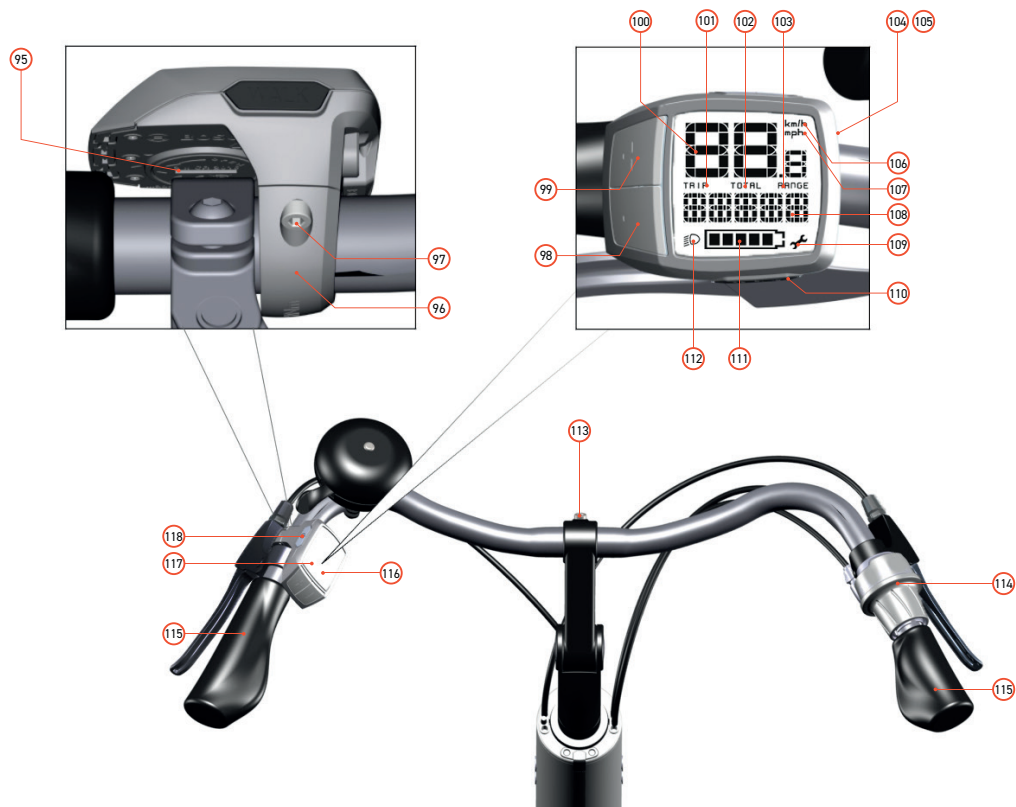


Abbildung 4 : Lenker mit Purion-Display und Griffschalter ohne Ganganzeige

Abbildung 4: Lenker mit Purion-Display und Griffschalter ohne Ganganzeige

- 95 Batteriefachdeckel
- 96 Displayhalter
- 97 Befestigungsschraube für Display
- 98 - Taste
- 99 + Taste
- 100 Geschwindigkeitsanzeige
- 101 Wegstreckenanzeige TRIP
- 102 Gesamtstreckenanzeige TOTAL
- 103 Verbleibende Bereichsanzeige RANGE
- 104 USB-Anschluss*
- 105 Schutzkappe des USB-Anschlusses
- 106 Km/h Einheitsanzeige
- 107 Mph Einheitsanzeige
- 108 Unterstützungsgradanzeige
- 109 Wartungsanzeige
- 110 Geh-Taste für Schiebehilfe
- 111 Ladekontrollanzeige
- 112 Beleuchtungsanzeige
- 113 Vorbau-Schraube
- 114 Griffschalter ohne Ganganzeige
- 115 Handgriff
- 116 Purion-Display
- 117 Bildschirm
- 118 EIN/AUS-Taste

* Nur für Instandhaltungszwecke

Geschwindigkeits- und Streckenanzeigen beim Purion-Display	
Geschwindigkeit	Aktuelle Geschwindigkeit
Trip	Seit dem letzten Reset zurückgelegte Strecke
Total	Gesamtstrecke
Reichweite	Geschätzte Reichweite der verfügbaren Akkuladung (bei gleichbleibenden Bedingungen wie Unterstützungsgrad, Streckenprofil usw.)

Das E-Bike hat einige Teile, die je nach Wunsch ausgetauscht werden können. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, falls Sie an einem der folgenden Umbauten interessiert sind:

- Riemenantrieb statt Kettenantrieb;
- Sattelstützenklemme ohne Schnellspanner, anderer Sattel, anderer Vorbau, anderer Lenker;
- Duo-Akkupack anstelle eines einzelnen Akkus (dadurch verdoppelt sich die Kapazität Ihres Akkus);
- Gefederte Sattelstütze anstelle einer starren Sattelstütze.

Wenden Sie sich auch an Ihren Urban Arrow-Händler, falls Sie sich für folgende Zubehörteile interessieren: Heckträger, Regenschutz, Poncho, Abdeckung der EPP-Box, Fahrradparka, Kindersitz-Adapter, Yepp Mini-Adapter, Vorderbank, Gepäcknetz, Bodenmatte.



In einigen Ländern (z. B. in der Schweiz) ist der Einbau einer zusätzlichen Vorderbank gesetzlich nicht erlaubt.

Vielleicht werden sich Ihre Bedürfnisse im Laufe der Zeit ändern. Dann ist es gut zu wissen, dass Urban Arrow neben dem Family-Modell weitere E-Bikes entwickelt hat: ein Transportfahrrad (Cargo L), eine Langversion (Cargo XL) und ein kürzeres elektrisches Transportfahrrad (Shorty).

3 Sicherheit

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und sämtliche Anweisungen. Eine Nichtbeachtung der Warnhinweise und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.



Warnung

- Das Fahren mit einer beschädigten Vorderradgabel kann dazu führen, dass die Vorderradgabel während der Fahrt bricht. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen. Lassen Sie Ihr Fahrrad immer von Ihrem Urban Arrow-Händler prüfen, falls die Vorderradgabel Ihres Fahrrads von einem Gegenstand getroffen wurde oder Ihr Fahrrad mit dem Vorderrad gegen einen Gegenstand gestoßen ist.
- Kinder dürfen das E-Bike mit sämtlichen Komponenten nur unter Aufsicht oder nach Einweisung durch eine verantwortliche Person benutzen. Andernfalls besteht die Gefahr von Bedienungsfehlern und Verletzungen.
- Überwachen Sie Kinder während der Benutzung, Reinigung und Wartung des Fahrrads. Lassen Sie Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen. Halten Sie den Akku stets von Kindern fern. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Öffnen Sie den elektrischen Antrieb nicht selbst. Das Öffnen des elektrischen Antriebs kann zum Eindringen von Wasser in den Antrieb führen, was Fehlfunktionen des elektrischen Antriebs verursachen kann. Reparaturen am elektrischen

Antrieb dürfen nur durch qualifizierte Fachleute und nur mit Original-Ersatzteilen erfolgen. So wird sichergestellt, dass die Sicherheit des elektrischen Antriebs gewährleistet ist. Ein unbefugtes Öffnen des elektrischen Antriebs führt zum Erlöschen der Garantie.

- Nehmen Sie niemals Änderungen an Ihrem elektrischen Antrieb vor und bauen Sie keine anderen Produkte an, die zur Leistungssteigerung Ihres E-Bikes geeignet wären. Das reduziert in der Regel die Lebensdauer des Systems und birgt die Gefahr von Beschädigungen des elektrischen Antriebs und des Fahrrads. Bei unsachgemäßer Handhabung des Systems gefährden Sie zudem Ihre Sicherheit und die anderer Verkehrsteilnehmer. Dadurch können hohe persönliche Haftungskosten und möglicherweise sogar eine strafrechtliche Verfolgung bei manipulationsbedingten Unfällen drohen. Außerdem besteht das Risiko, dass Sie die Garantie- und Gewährleistungsansprüche für das von Ihnen gekaufte Fahrrad verlieren.
- Verwenden Sie immer original Bosch-Akkus, die von Ihrem Urban Arrow-Händler zugelassen sind. Sollten Sie andere Akkus verwenden, übernimmt Urban Arrow keine Haftung und Garantie. Die Verwendung falscher Akkus kann zu Kurzschlüssen und/oder Überhitzung führen, was Verletzungen verursachen und eine Brandgefahr darstellen kann.
- Verwenden Sie den Akku nur mit E-Bikes, die über einen originalen elektrischen Antrieb von Bosch verfügen. Nur so kann der Akku vor einer gefährlichen Überladung geschützt werden.

- Öffnen Sie niemals den Akku. Es besteht Kurzschlussgefahr, die zu Verbrennungen oder Bränden führen kann. Beim Öffnen des Akkus erlischt jeglicher Garantieanspruch.
- Schützen Sie den Akku vor Hitze (z. B. längerer Sonneneinstrahlung) und Feuer. Es besteht Explosionsgefahr. Lagern oder betreiben Sie den Akku niemals in der Nähe heißer oder brennbarer Gegenstände.
- Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein und reinigen Sie ihn nicht mit einem Wasserstrahl. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der Brandgefahr verursachen kann.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, die eine Verbindung von einer Klemme zur anderen herstellen können (Überbrückung). Ein Kurzschließen der Akkupackklemmen kann zu Verbrennungen oder Bränden führen. Bei derart verursachten Kurzschlusschäden erlöschen alle Gewährleistungsansprüche von Bosch.
- Bei missbräuchlicher Nutzung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Kontakt vermeiden. Bei versehentlichem Kontakt mit Wasser spülen. Sollte die ausgetretene Flüssigkeit mit den Augen in Berührung kommen, so suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf. Aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Legen Sie den Akku nur auf saubere Oberflächen. Vermeiden Sie vor allem eine Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der Brandgefahr verursachen kann.

- Versuchen Sie niemals, einen beschädigten Akku aufzuladen oder zu verwenden. Es besteht Explosionsgefahr. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, falls Ihr Akku beschädigt ist.
- Schützen Sie das Ladegerät vor Regen oder Feuchtigkeit. In ein Akkuladegerät eindringendes Wasser erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- Halten Sie das Ladegerät sauber. Verunreinigungen können zu einem Stromschlag führen.
- Betreiben Sie das Ladegerät niemals auf leicht entzündlichen Oberflächen (z. B. Papier, Textilien usw.) oder Umgebungen. Die Erwärmung des Ladegeräts während des Ladevorgangs kann eine Brandgefahr darstellen. Prüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, das Kabel und den Stecker. Falls Schäden festgestellt werden, verwenden Sie das Akkuladegerät bitte nicht. Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines Stromschlags. Öffnen Sie das Ladegerät niemals selbst. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, wenn Ihr Ladegerät beschädigt ist.
- Auf der Unterseite des Ladegeräts ist ein Aufkleber in englischer Sprache angebracht (Nummer 31 auf der Abbildungsseite). Darauf steht: NUR mit BOSCH Lithium-Ionen-Akkus verwenden. Befolgen Sie diese Anweisung.



Vorsicht

- Die Akkus dürfen keinen mechanischen Einwirkungen ausgesetzt werden. Es besteht die Gefahr, dass der Akku beschädigt wird und Dämpfe austreten. Diese Dämpfe können die Atemwege reizen. Sorgen Sie für frische Luft und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf.
- Der Akku kann bei Beschädigung oder unsachgemäßer Verwendung Gase abgeben. Sorgen Sie für frische Luft und suchen Sie bei Schmerzen oder Beschwerden einen Arzt auf. Diese Gase können die Atemwege reizen.
- Beachten Sie die Netzspannung! Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Akkuladegeräts übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Ladegeräte können auch mit 220 V betrieben werden. Bei zu hoher Netzspannung wird der Akku beschädigt.
- Bitte beachten Sie die Betriebs- und Lagertemperaturen der E-Bike-Komponenten. Schützen Sie den elektrischen Antrieb, das Display und den Akku vor extremen Temperaturen (z. B. vor starker Sonneneinstrahlung ohne ausreichende Belüftung) und Reflexionen von Sonneneinstrahlung durch energiesparendes Glas. Die Komponenten (insbesondere der Akku) können durch extreme Temperaturen beschädigt werden.

4 Vor der Inbetriebnahme

Bei der Lieferung Ihres Fahrrads wird der Akku teilweise geladen geliefert. Um die volle Akkukapazität zu gewährleisten, sollten Sie den Akku vor der ersten Verwendung im Ladegerät vollständig aufladen. Zum Laden des Akkus beachten Sie bitte Abschnitt 7.2. Vor der ersten Fahrt muss Ihr Fahrrad optimal eingestellt sein. In diesem Kapitel erklären wir, wie dies geschieht.

4.1 Anpassung des Fahrrads

Passen Sie Sattelhöhe und Lenkerposition nach Ihren persönlichen Wünschen an, um Ihr neues Fahrrad optimal zu fahren.

Tipps für eine optimale Einstellung (siehe Abbildung 5):

- Stellen Sie den Lenker nicht zu tief oder zu weit weg ein. Wenn Sie sich zu sehr nach vorne lehnen, wird dies Ihren unteren Rücken und Ihre Handgelenke belasten.
- Bei der Einstellung der Sattelhöhe sollten Ihre Füße (nicht nur die Zehen) den Boden berühren, während Sie auf dem Sattel sitzen.
- Wenn Sie Ihren Fuß auf das Pedal an der tiefsten Stelle stellen, sollte Ihr Knie leicht gebeugt sein.

Es ist üblich, dass ein Urban Arrow-Fahrrad von mehr als einem Fahrer benutzt wird. In diesem Fall ist die Einstellung der Sattelstützenhöhe auf die richtige Höhe wichtiger als die Einstellung der Lenkerhöhe.

Tipp Bitte wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um eine professionelle Fahrradeinstellung zu erhalten.

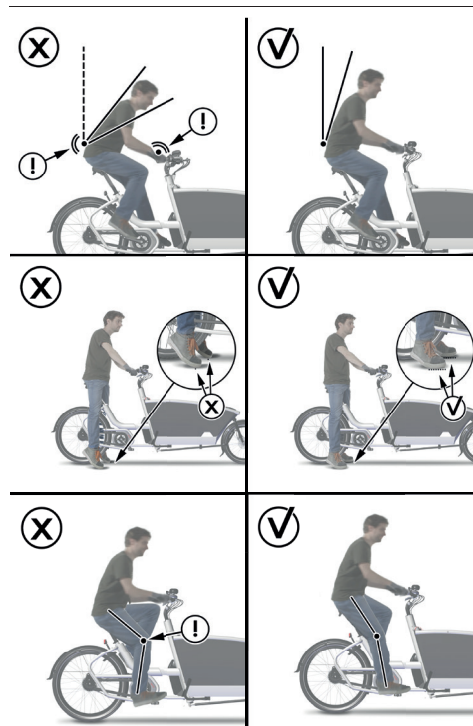


Abbildung 5 : Tipps zur Anpassung des Fahrrads

4.1.1 Einstellen der Sattelhöhe

Die Höhe des Sattels wird wie folgt eingestellt:

1. Öffnen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze **48** an der Sattelstützenklemme. Die Sattelstütze sitzt nun lose im Rahmen (siehe Abbildung 6).



Die Sattelstützenklemme sollte an ihrem Platz bleiben. Sie braucht nicht vom Rahmen geschoben oder ganz abgenommen zu werden.

2. Stellen Sie den Sattel auf die gewünschte Höhe ein. Beachten Sie bitte die folgenden Punkte:



Die Markierung auf der Sattelstütze (eine Linie mit vertikalen Streifen) sollte niemals sichtbar sein (siehe Abbildung 7). Wenn Sie die Sattelstütze über die minimale Einsetzmarke hinaus montieren, kann die Sattelstütze während der Fahrt abbrechen, was zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen kann.



Führen Sie die Sattelstütze niemals zu weit ein, sondern befestigen Sie die Klemme immer am zylindrischen Teil der Sattelstütze (siehe Abbildung 7). Wird die Klemme auf dem schmalen Teil der Sattelstütze platziert, so kann sich die Sattelstütze während des Fahrens drehen. Das führt dazu, dass sich der Sattel während des Fahrens dreht, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen kann. Es gibt keine Markierung für die maximale Einsetztiefe der Sattelstütze.

3. Schließen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze vollständig, indem Sie ihn gegen die Sattelstützenklemme drücken (siehe Abbildung 8).

Kann sich die Sattelstütze bei geschlossenem Hebel in der Klemme drehen oder können Sie den Schnellspanner der Sattelstütze nicht schließen? In diesen Fällen muss die Klemmkraft angepasst werden. Stellen Sie die Klemmkraft wie folgt ein:

1. Öffnen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze **48**.
2. Einstellen der Klemmkraft:
 - a. Drehen Sie die Stellschraube gegenüber dem Hebel ein paar Umdrehungen im Uhrzeigersinn, um die Klemme enger zu machen.
 - b. Drehen Sie die Stellschraube gegenüber dem Hebel ein paar Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, um die Klemme lockerer zu machen.
3. Schließen Sie den Schnellspanner der Sattelstütze vollständig, indem Sie ihn gegen die Sattelstützenklemme drücken.

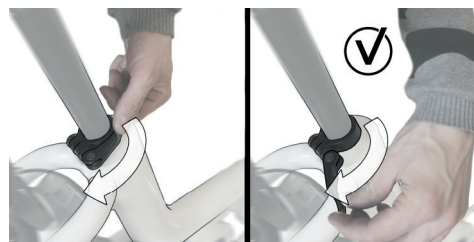


Abbildung 6 : Öffnen des Schnellspanners der Sattelstütze



Abbildung 7 : Maximale und minimale Einsetztiefe der Sattelstütze

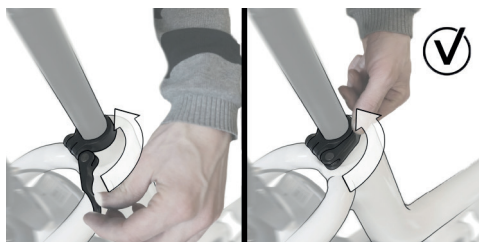


Abbildung 8 : Schließen des Schnellspanners der Sattelstütze

4.1.2 Lenker-/Vorbaueinstellung

Die Lenkerposition kann nach Ihren persönlichen Wünschen eingestellt werden. Durch die Einstellung des Vorbauwinkels ändern sich die Lenkerhöhe und der Abstand zwischen Fahrer und Lenker.

Der Winkel des Lenkers und der Winkel des Vorbaus werden wie folgt eingestellt:

! Verwenden Sie einen 5-mm-Innensechskantschlüssel, um diese Einstellungen vorzunehmen.

1. Drehen Sie die Vorbau-Schraube **113** einige Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn, um sie zu lösen (siehe Abbildung 9). Es ist nicht nötig, die Schraube weiter zu drehen.
2. Stellen Sie den Winkel des Vorbaus **84** und den Winkel des Lenkers **85** auf die gewünschte Einstellung ein (siehe Abbildung 10).

! Halten Sie sich beim Einstellen immer innerhalb des Bereichs, der auf der Seite des Vorbaus angegeben ist (siehe Abbildung 11). Wenn Sie den Vorbau in eine Position außerhalb dieses Bereichs einstellen, kann er während der Fahrt brechen. Dies kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen.

3. Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, um sie anzuziehen.

Tipp Verwenden Sie eine Hand, um ein Ende des Lenkers zu halten und damit den Lenker in die gewünschte Position zu bewegen. Ziehen Sie die Schraube mit der anderen Hand an.

! Die Schraube sollte mit dem richtigen Drehmoment angezogen werden. Ein zu starkes Anziehen kann dazu führen, dass die Schraube bricht. Ein nicht ausreichendes Anziehen der Schraube kann zum Verrutschen von Vorbau und Stangen führen (sie könnten sich beispielsweise bewegen, wenn Sie über eine Bodenwelle fahren). Ein erfahrener Heimwerker sollte in der Lage sein, von Hand das richtige Drehmoment zu beurteilen. Die richtigen Drehmomentwerte finden Sie im Anhang A.

4. Setzen Sie sich auf den Sattel und schauen Sie nach vorne. Drehen Sie die Griffe **115**, um den Winkel der Bremshebel **83** und **86** zu optimieren.

Der Winkel der Bremshebel ist richtig eingestellt, wenn die Bremshebel optisch hinter den Griffen verschwinden (siehe Abbildung 12).

! Prüfen Sie immer den Winkel des Bremshebels, nachdem Sie den Vorbauwinkel geändert haben. Ändern Sie bei Bedarf den Winkel der Griffe. Bei einer falschen Position der Bremshebel wird es schwieriger, Kraft auszuüben, was zu einer verminderten Bremsleistung führen kann.

Tipp Sollten Sie das Gefühl haben, dass Sie durch einen geänderten Vorbauwinkel keine gute Passform des Fahrrads erreichen, müssen Sie möglicherweise einen anderen Vorbau und/oder Lenker anbauen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um weitere Informationen zu erhalten.

Tipp Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie den Vorbau anpassen sollen oder Ratschläge für die Fahrradeinstellung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

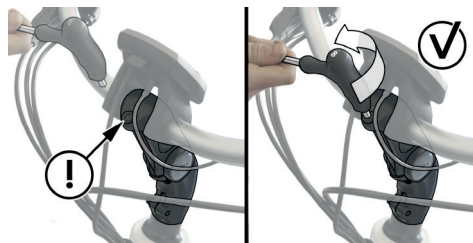


Abbildung 9 : Lösen der Schraube am Vorbau

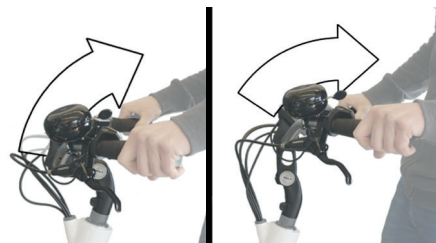


Abbildung 10 : Einstellen von Vorbau- und Lenkerwinkel

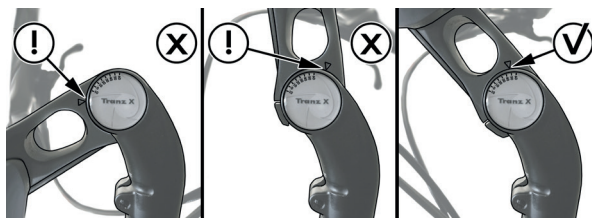


Abbildung 11 : Bleiben Sie innerhalb des Bereichs, der auf der Seite des Vorbaus angegeben ist.

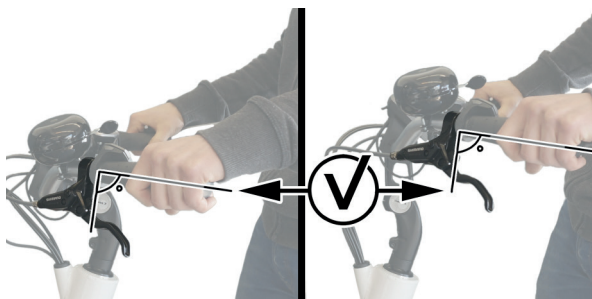


Abbildung 12 : Korrigieren Sie den Bremshebelwinkel für die verschiedenen Vorbaupositionen.

4.2 Konfiguration des Displays

Je nach Art des Displays an Ihrem Fahrrad gibt es verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten. In diesem Abschnitt werden die Konfigurationen des Intuvia- und des Purion-Displays erläutert.

4.2.1 Konfiguration des Intuvia-Displays

Die folgenden veränderbaren Grundeinstellungen sind auf dem Intuvia-Display verfügbar:

Standardeinstellung	Erklärung
Uhrzeit	Hier kann die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden. Längeres Drücken auf die Einstelltasten erhöht die Einstellgeschwindigkeit.
Radumfang	Sie können diesen vom Hersteller voreingestellten Wert um $\pm 5\%$ ändern. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn das Display in der Halterung ist.
Deutsch	Sie können die Sprache der Textanzeigen ändern. Sie können zwischen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Schwedisch, Niederländisch und Dänisch wählen.
Einheit km/mi	Geschwindigkeit und Fahrtstrecke können entweder in Kilometern oder Meilen angezeigt werden.
Zeitformat	Die Uhrzeit kann wahlweise im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt werden.
Schaltempf. an/ Schaltempf. aus	Sie können die Anzeige einer Schaltempfehlung ein- bzw. ausschalten.

Die folgenden nicht veränderbaren Grundeinstellungen sind auf dem Intuvia-Display verfügbar:

Standardeinstellung	Erklärung
Betriebszeit gesamt	Zeigt die Gesamtfahrdauer mit dem E-Bike an.
Displ. vx.x.x.x	Softwareversion des Displays.
DU vx.x.x.x	Softwareversion des elektrischen Antriebs. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn das Display in der Halterung ist.
DU SN xxxxxxxx/xxx	Seriennummer des elektrischen Antriebs. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn das Display in der Halterung ist.
DU PN xxxxxxxxxx	Teilenummer des elektrischen Antriebs. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn das Display in der Halterung ist.
Service MM/YYYY	Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn der Fahrradhersteller einen festen Servicetermin festgelegt hat.
Serv. xx km/mi	Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn der Fahrradhersteller nach Erreichen einer bestimmten Kilometerzahl einen festen Servicetermin festgelegt hat.
Bat. vx.x.x.x	Softwareversion des Akkus. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn das Display in der Halterung ist.

Standardeinstellung	Erklärung
Bat. PN xxxxxxxxxx	Softwareversion des Akkus. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn das Display in der Halterung ist.
Cha. vx.x.x.x	Softwareversion des Ladegeräts, mit dem der E-Bike-Akku geladen wird. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn das Ladegerät die Softwareversion übermittelt.

Umschalten zwischen Grundeinstellungen und Einstellen der Grundeinstellungen



Die Grundeinstellungen können angezeigt und geändert werden, unabhängig davon, ob sich das Display im Displayhalter 44 befindet oder nicht. Einige Einstellungen sind nur sichtbar und können geändert werden, wenn das Display in den Halter eingesetzt ist.

Zwischen den Grundeinstellungen wird wie folgt umgeschaltet:

1. Drücken Sie mehrfach die i-Taste **77** auf dem Display oder die i-Taste **92** auf der Bedienungseinheit, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Die Grundeinstellungen werden wie folgt angepasst:

1. Drücken Sie gleichzeitig Reset-Taste **89** und i-Taste **77** auf dem Display, bis „Einstellungen“ in der Textanzeige **80** erscheint.

2. Drücken Sie mehrfach die i-Taste **77** auf dem Display (oder die i-Taste **92** auf der Bedienungseinheit, falls das Display in die Halterung eingesetzt ist), bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
3. Einstellungen vornehmen:
 - a. Um die Anzeige zu vergrößern oder nach oben zu scrollen, drücken Sie die Ein/Aus-Taste **88** (oder die „+“-Taste **93**, falls das Display in die Halterung eingesetzt ist).
 - b. Um die Anzeige zu verkleinern oder nach unten zu scrollen, drücken Sie die Beleuchtungs-Taste **78** (oder die „-“-Taste **91**, falls das Display in die Halterung eingesetzt ist).
4. Drücken Sie 3 Sekunden lang die Reset-Taste, um die geänderte Einstellung zu speichern und die Funktion zu verlassen.

4.2.2 Konfiguration des Purion-Displays

Auf dem Purion-Display können die Werte in Kilometern oder in Meilen angezeigt werden. Zwischen Kilometern und Meilen (und umgekehrt) wird wie folgt umgeschaltet:

1. Halten Sie die „-“-Taste **98** gedrückt.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **118** weniger als 1 Sekunde. Die Einstellung wurde nun geändert.

Die Versionen der Subsysteme können auf dem Purion-Display angezeigt werden. Die Versionen der Subsysteme werden wie folgt angezeigt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **118**, um das System auszuschalten.

2. Drücken Sie gleichzeitig die „+“-Taste **99** und die „-“-Taste **98**. Halten Sie die Tasten gedrückt, während Sie den nächsten Schritt ausführen.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste weniger als 1 Sekunde. Nun werden die Versionen der Subsysteme angezeigt.

4.2.3 Einrichten der Leuchten

Das Rücklicht ist in der richtigen Position fixiert und braucht nicht eingestellt zu werden. Für eine optimale Sicht sollte das vordere Licht richtig eingestellt sein (siehe Abbildung 13). Es kann nach oben und unten geneigt werden. So kann der Lichtstrahl näher beim Fahrrad oder weiter vom Fahrrad entfernt projiziert werden. Im Idealfall sollte der Strahl so weit weg vom Fahrrad ausgerichtet sein, dass man ihn noch am Boden sieht.



Richten Sie das Vorderlicht niemals so aus, dass der Strahl nach oben leuchtet. Das kann dazu führen, dass entgegenkommende Verkehrsteilnehmer geblendet werden und dadurch die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren und einen Unfall verursachen könnten.

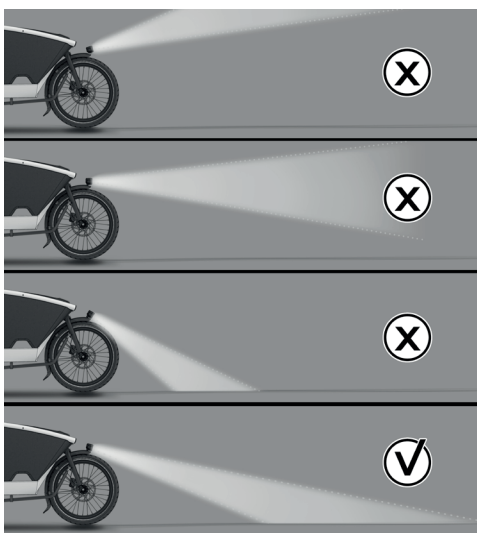


Abbildung 13 : Strahlwinkel des Vorderlichts

5 Vorbereitung der Fahrt

5.1 Sammeln erster Erfahrungen

Es wird empfohlen, die ersten Erfahrungen mit dem E-Bike abseits stark befahrener Straßen zu sammeln. Testen Sie die Reichweite Ihres E-Bikes unter verschiedenen Bedingungen, bevor Sie längere und anspruchsvollere Fahrten planen. Probieren Sie auch die verschiedenen Unterstützungsgrade aus und nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Getriebefunktionen zu verstehen.



Für die erste Nutzung des E-Bikes wird empfohlen, in einem niedrigen Gang und mit dem Unterstützungsgrad ECO oder TOUR zu starten.

Die Motorleistung ist abhängig von der Tretleistung und den Einstellungen des Unterstützungsgrads auf dem Display. Allgemein gilt:

- Weniger Tretkraft bedeutet weniger Unterstützung bzw. einen geringeren Unterstützungsgrad.
- Erhöhte Tretkraft bedeutet mehr Unterstützung bzw. einen höheren Unterstützungsgrad.

Sobald Sie sich sicher fühlen, können Sie mit dem E-Bike wie mit jedem anderen Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen.



Wenn Sie mit Ihrem Fahrrad gegen einen Gegenstand fahren, kann dies zu Beschädigungen der Vorderradgabel und des Vorderrads führen. Seien Sie immer vorsichtig,

wenn Sie gegen und über Bordsteine fahren. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Scheibenbremsen nach starker Beanspruchung berühren. Sie können sehr heiß werden.



Es wird empfohlen, dass der Fahrer einen Fahrradhelm trägt.

5.2 Einflüsse auf die Reichweite

Die Reichweite hängt von vielen Faktoren ab, wie beispielsweise:

- Unterstützungsgrad,
- Betätigen der Gangschaltung,
- Fahrradreifen und Reifendruck,
- Modell, Alter und Zustand des E-Bike-Akkus,
- Streckenprofil (Steigungen) und Straßen- oder Wegbeschaffenheit (Straßen- oder Wegeoberfläche),
- Gegenwind und Umgebungstemperatur,
- Gewicht des E-Bikes, des Fahrers und der Ausrüstung bzw. des Gepäcks.

Aus diesem Grund kann die Reichweite vor und während einer Fahrt nicht genau vorhergesagt werden. Allgemeine Regeln:

- Für **die gleiche** Motorleistung des elektrischen Antriebs: Je weniger Kraft Sie aufbringen müssen, um eine bestimmte Geschwindigkeit zu erreichen (z. B. durch optimale Nutzung der Gänge), desto weniger Energie verbraucht der elektrische Antrieb und desto größer ist die Reichweite Ihres E-Bike-Akkus.

- Je **höher** der Unterstützungsgrad unter ansonsten gleichen Bedingungen ist, desto geringer ist die Reichweite.

5.3 Sicherheitsprüfung vor jeder Fahrt

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad sicher fährt, prüfen Sie bitte vor jeder Fahrt die folgenden Sicherheitspunkte (siehe Abbildung 14). Dies sind Schnellprüfungen zur Vermeidung von mechanischen Fehlfunktionen. Verwenden Sie das Fahrrad nicht, wenn Ihr Fahrrad bei einer der Prüfungen versagt und Sie das Problem gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch nicht lösen können. Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um das Problem zu besprechen.

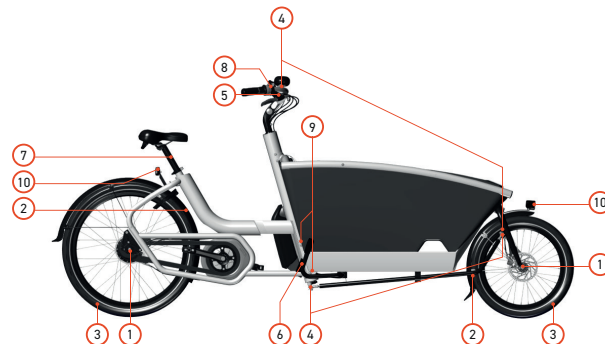


Abbildung 14 : Schnelle Sicherheitsprüfung

1. Prüfen Sie die Achsmuttern **8** und die Ausfallendschrauben **21** auf festen Sitz.

2. Prüfen Sie, dass die Reifen nicht an den Schutzblechen **12**, am Rahmen oder am Schloss **24** schleifen.
3. Prüfen Sie das Füllvolumen der Reifen (siehe Abschnitt 5.4 für Informationen zum richtigen Reifendruck).
4. Prüfen Sie, dass das Gestänge zwischen Lenker **85** und der Gabel **7** spielfrei ist und dass sich das Gestänge direkt und gleichmäßig dreht.
5. Prüfen Sie die Bremsen **83** und **86** auf ihre korrekte Funktion.
6. Stellen Sie sicher, dass der Ständer **14** nach oben klappt und seine Position beibehält (siehe Abschnitt 5.8.1 für Informationen zur richtigen Position des Ständers und wie man eine fehlerhafte Position korrigiert).
7. Prüfen Sie, dass die Sattelstütze **47** nicht in den Rahmen rutscht und stellen Sie sicher, dass die Sattelstützenklemme **50** angezogen ist.
8. Prüfen Sie, dass Vorbau **84**, Lenker **85** und Griffe **86** nicht rutschen oder sich lösen.
9. Prüfen Sie die Verbindungsbolzen des Hauptrahmens **16** auf festen Sitz.
10. Prüfen Sie die vorderen **5** und hinteren Leuchten **25** auf ihre korrekte Funktion.
11. Prüfen Sie die Schlossgummis **24** auf Verschleiß und/oder Risse.

5.4 Reifen

Pumpen Sie Ihre Reifen mit dem richtigen Druck auf:

- Vorderreifen 2,4-3,5 bar
- Hinterreifen 3-4 bar

Tipp Fragen Sie Ihren Urban Arrow-Händler nach einer Pumpe, die sich für die Ventile Ihres Fahrrads eignet.

5.5 Überprüfen der Akkukapazität des E-Bikes

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Ladezustand des E-Bike-Akkus zu prüfen:

- Am Akku
- Auf dem Display



Wenn der E-Bike-Akku leer ist, kann das E-Bike wie ein normales Fahrrad ohne Unterstützung gefahren werden.

Die Ladezustände des E-Bike-Akkus werden wie folgt geprüft:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **56** an der Batterie.
2. Prüfen Sie die fünf grünen LEDs der Ladekontrollanzeige **55** am Akku.

Jede LED steht für ca. 20 % Kapazität. Bei vollständig geladenem Akku leuchten alle fünf LEDs auf.



Bei einer Kapazität des Akkus unter 5 % erlöschen alle LEDs der Ladekontrollanzeige.

Die Überprüfung der Ladezustände des E-Bike-Akkus auf dem Intuvia- oder Purion-Display wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **88** auf dem *Intuvia*-Display oder die Ein/Aus-Taste **118** auf dem *Purion*-Display.

- Prüfen Sie die Akkuladekontrollanzeige **71** auf dem *Intuvia*-Display oder die Akkuladekontrollanzeige **111** auf dem *Purion*-Display.
Jeder Balken des Akkusymbols entspricht einer Kapazität von ca. 20 % (siehe Abbildung 15).



Wird das Display aus der Halterung **44 entfernt, wird der zuletzt angezeigte Akkuladezustand gespeichert.**



Der E-Bike-Akkupack ist vollständig geladen.



Der E-Bike-Akkupack sollte aufgeladen werden.



Die LEDs der Ladekontrollanzeige am Akkupack erlöschen. Die Unterstützungskapazität des Antriebs ist aufgebraucht und die Unterstützung wird nach und nach abgeschaltet. Die verbleibende Kapazität wird für Beleuchtung und Bordcomputer bereitgestellt. Die Ladekontrollanzeige blinkt. Die Kapazität des E-Bike-Akkupacks reicht für ca. zwei Stunden Beleuchtung. Dies gilt nicht für andere Verbraucher (z. B. das Laden externer Geräte am USB-Anschluss, falls Sie ein Intuvia-Display haben).

Abbildung 15 : Ladebedingungen

5.6 Aktivierung Ihres E-Bikes

Die Aktivierung (Ein- und Ausschalten) Ihres E-Bikes ist nur möglich, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Display ist ordnungsgemäß in die Halterung eingesetzt (im Falle eines Intuvia-Displays).
- Ein geladener E-Bike-Akku ist in die Akkuhalterung eingesetzt.
- Der Geschwindigkeitssensor ist richtig angeschlossen.



Es gibt keine bestimmte Reihenfolge beim Einsetzen von Display und Akku.

In den folgenden Abschnitten erklären wir Ihnen, wie Sie folgende Handlungen vornehmen:

- Einsetzen, Entfernen, Sichern und Laden des Intuvia-Displays
- Einsetzen und Entfernen des E-Bike-Akkus in die bzw. aus der Akkuhalterung
- Ein- und Ausschalten des E-Bikes



Sollte der Geschwindigkeitssensor nicht richtig angeschlossen sein, so wird auf Ihrem Display „Error 503“ angezeigt. Sie können weiterhin fahren, aber es erfolgt keine Tretunterstützung, da der elektrische Antrieb während des Betriebs in diesem Fehlermodus automatisch abgeschaltet ist. Beachten Sie Absatz 8.2 für weitere Informationen zur Prüfung des Geschwindigkeitssensors.

5.6.1 Einsetzen, Herausnehmen, Sichern und Laden des Intuvia-Displays

Das Einsetzen des Intuvia-Displays wird wie folgt durchgeführt:

- Schieben Sie das Display von vorne in die Halterung **44** am Lenker **85**.

Das Entfernen des Intuvia-Displays von Ihrem Fahrrad wird wie folgt durchgeführt:

1. Halten Sie die Schnappverriegelung **42** gedrückt und schieben Sie das Display nach vorne aus der Halterung **44** (siehe Abbildung 16).

! Beim Entfernen des Displays wird der zuletzt angezeigte Unterstützungsgrad bei **75** gespeichert. Die Motorleistungsanzeige **74** bleibt leer und der zuletzt angezeigte Akkuladestand **71** wird gespeichert.

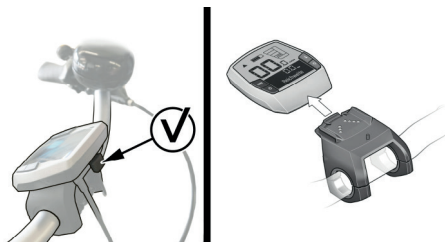


Abbildung 16 : Entfernen des Displays

Um das Intuvia-Display gegen Entfernen zu sichern, gehen Sie wie folgt vor:

! Sie benötigen einen 3-mm-Innensechskantschlüssel und eine M3 Schraube (8 mm lang).

1. Lösen Sie die Schrauben der Displayhalterung **46**.

2. Entfernen Sie die Halterung vom Lenker, indem Sie den oberen **44** und unteren Teil **45** der Display-Halterung auseinandernehmen.
3. Schieben Sie das Display in den oberen Teil der Displayhalterung.
4. Schrauben Sie die Sicherungsschraube in das Gewinde des entsprechenden Lochs **43** im oberen Teil der Displayhalterung.
5. Montieren Sie die Halterung wieder am Lenker.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Display mit Strom zu versorgen:

1. Stromversorgung durch den Akku des E-Bikes:
Befindet sich die Anzeige in der Halterung **44**, wird ein ausreichend geladener Akku in das E-Bike eingesetzt und das E-Bike eingeschaltet, so wird der Bordcomputer vom Akku des E-Bikes versorgt.
2. Stromversorgung durch den internen Akku des Displays:
Wird das Display aus der Halterung **44** entfernt, so wird Energie über einen internen Akku zugeführt.

! Ist der interne Akku beim Einschalten des Displays schwach, so wird für 3 Sekunden die Meldung „Mit Fahrrad verbind.“ auf der Textanzeige **80** angezeigt. Das Display schaltet sich dann wieder aus.

Das Laden des internen Akkus des Intuvia-Displays wird wie folgt durchgeführt:

1. Setzen Sie den E-Bike-Akku **57** in die Akkuladestation ein (siehe Abschnitt 5.6.2).

2. Setzen Sie das Display in die Halterung **44**.
3. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **88** des E-Bike-Akkus, um den E-Bike-Akku einzuschalten. Der interne Akku des Displays wird aufgeladen.

Tipp Sie können das Display auch über den USB-Anschluss **72** laden (siehe Abschnitt 5.10).

5.6.2 Einsetzen und Entfernen des E-Bike-Akkus in die bzw. aus der Akkuhalterung

Der E-Bike-Akku wird wie folgt eingesetzt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **88** des E-Bike-Akkus, um den E-Bike-Akku **57** auszuschalten.

⚠ Zwischen den Anschlüssen Ihres Akkus und der Halterung können Funken entstehen, falls Sie den Akku nicht ausschalten. Diese Funken können zu Verletzungen führen.

2. Vergewissern Sie sich, dass der obere und untere Akkuhalter **62** und **54** sauber sind (frei von Schmutz oder Ablagerungen).
3. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuschloss **61**.

⚠ Für das Akkuschloss wird der gleiche Schlüssel wie für das Rahmenschloss **53** verwendet.

4. Entriegeln Sie das Akkuschloss, indem Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
5. Legen Sie den Akku mit den Kontakten auf die untere Halterung am E-Bike (siehe Abbildung 17).
6. Kippen Sie den Akku in den oberen Teil der Akkuhalterung,

bis er einrastet. Der Akku ist nun verriegelt. In Abbildung 18 und 19 sehen Sie einen ordnungsgemäß und einen falsch eingesetzten Akku.

⚠ Sie hören ein Klicken, wenn der Akku richtig eingesetzt ist.

7. Prüfen Sie den Akku auf festen Sitz. Er sollte nur sehr wenig Spiel haben.
8. Entfernen Sie den Schlüssel aus dem Akkuschloss.

⚠ Das Entfernen des Schlüssels verhindert, dass der E-Bike-Akku von Unbefugten entfernt wird, wenn das E-Bike abgestellt ist.

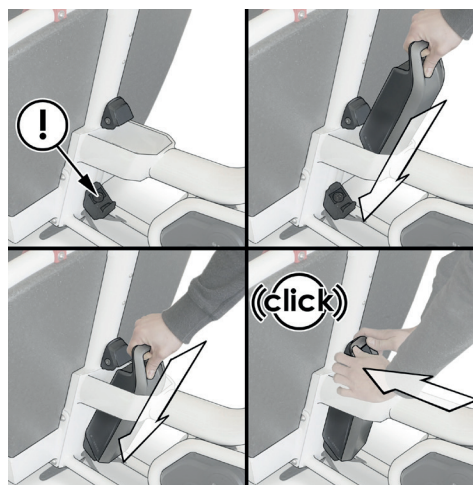


Abbildung 17 : Einsetzen des Akkus in die Akkuhalterung



Abbildung 18 : Klickgeräusch signalisiert ordnungsgemäß eingesetzten Akku

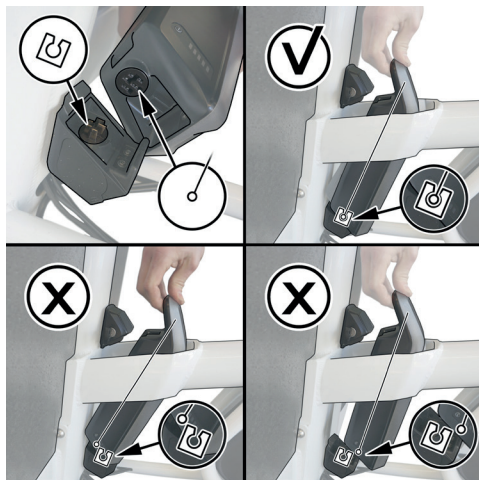


Abbildung 19 : Fehlerhaft eingesetzter Akku

Der E-Bike-Akku wird wie folgt entfernt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **88** des E-Bike-Akkus, um den Akku **57** auszuschalten.
2. Stecken Sie den Schlüssel in das Akkuschloss **61**.
Tipp Für das Akkuschloss wird der gleiche Schlüssel wie für das Rahmenschloss verwendet.
3. Entriegeln Sie das Akkuschloss, indem Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung 20).



Der Verriegelungsmechanismus drückt den Akku aus der Halterung, so dass der Akku leichter zu entnehmen ist.

4. Kippen Sie den Akku aus dem oberen Teil des Akkuhalters **62**.
5. Ziehen Sie den Akku aus dem unteren Teil des Akkuhalters **54**.

Tipp Beachten Sie, dass der Schlüssel des Akkuschlosses auch zum Entriegeln des Fahrradschlosses verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen, den Schlüssel niemals im Akkuschloss zurückzulassen, um einen Diebstahl des E-Bikes zu verhindern.

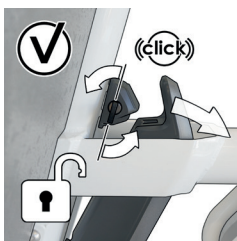


Abbildung 20 : Entsperren des E-Bikes

- !** Nehmen Sie Ihren Akku immer aus dem Rahmen, wenn Sie das Fahrrad für längere Zeit oder in risikoreichen Gegenden abstellen. Es ist ein teures Ersatzteil und es besteht immer die Möglichkeit, dass er gestohlen wird.

5.6.3 Ein- und Ausschalten des E-Bikes

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das E-Bike einzuschalten:

1. Wenn das Display noch nicht in den Halter eingesetzt ist (im Falle eines Intuvia-Displays):
 - a. Schalten Sie das Display ein und setzen Sie es in die Halterung. Das E-Bike schaltet sich automatisch ein.
 - b. Setzen Sie das Display in die Halterung ein. Schalten Sie das Display ein.
2. Wenn das Display bereits in der Halterung ist:
 - a. Schalten Sie den E-Bike-Akku ein (siehe Abschnitt 5.6.3).
 - b. Schalten Sie das Display ein (siehe Abbildung 21).

- !** Dies erfolgt unter der Voraussetzung, dass ein geladener E-Bike-Akku in die Akkuhalterung eingesetzt und der Geschwindigkeitssensor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
- !** Wird das E-Bike richtig eingeschaltet, so wird „m/h“ oder „km/h“ auf dem Bildschirm des Intuvia- und Purion-Displays angezeigt.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, das E-Bike auszuschalten:

- Schalten Sie das Display aus (siehe Abbildung 21).
- Schalten Sie den E-Bike-Akku aus (siehe Abschnitt 5.6.3).
- Entfernen Sie das Display aus seiner Halterung (im Falle eines Intuvia-Displays) (siehe Abschnitt 5.6.1).

- !** Wird ca. 10 Minuten lang keine Leistung aus dem E-Bike bezogen (z. B. weil sich das E-Bike nicht bewegt) und für ca. 10 Minuten keine Taste auf dem Display gedrückt, so schaltet sich das E-Bike und damit auch der E-Bike-Akku automatisch ab, um Energie zu sparen.

- !** Das E-Bike kann jederzeit durch Ausschalten des E-Bikes auch wie ein normales Fahrrad ohne Unterstützung gefahren werden. Beachten Sie bitte, dass die Lichter beim Ausschalten des E-Bikes nicht funktionieren. Stellen Sie die Unterstützungsstufe auf OFF, wenn Sie ohne Unterstützung fahren möchten, aber die Beleuchtung weiterhin funktionieren soll.

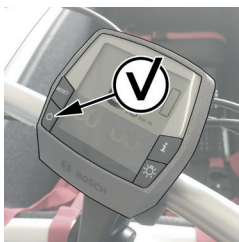


Abbildung 21 : Ein- und Ausschalten des Displays

5.6.4 Ein- und Ausschalten des E-Bike-Akkus

Der E-Bike-Akku wird wie folgt eingeschaltet:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **56** des Akkus **57**.
Die LEDs der Anzeige **55** leuchten auf und zeigen gleichzeitig den Ladezustand an.

Der Akku wird wie folgt ausgeschaltet:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **56** des Akkus **57**.
Die LEDs der Anzeige **55** erlöschen. Damit wird auch das E-Bike ausgeschaltet.



Bei einer Kapazität des E-Bike-Akkus unter 5 % leuchtet keine LED der Ladekontrollanzeige 55 auf. Sie ist auf dem Display nur sichtbar, wenn das E-Bike eingeschaltet ist.



Wird ca. 10 Minuten lang keine Leistung aus dem E-Bike-Antrieb bezogen (z. B. weil sich das E-Bike nicht bewegt) und keine Taste auf dem Display oder der Bedienungseinheit des

E-Bikes gedrückt, so schaltet sich das E-Bike und damit auch der E-Bike-Akku automatisch ab, um Energie zu sparen.

5.7 Öffnen, Schließen und Einstellen des Dreipunktgurtes

Um das Kind in seinem Sitz zu halten, gehört ein Dreipunktgurt zur Standardausstattung des E-Bikes. Der Gurt wird mit einer Fidlock-Schnalle geschlossen. Es sind zwei Gurte montiert, die von auf der Sitzbank sitzenden Kindern verwendet werden können.

Die Länge der Gurte sollte an die Größe der Passagiere angepasst sein. Die Gurte dürfen weder locker noch zu fest sitzen. Es sollte die Hand eines Erwachsenen zwischen den Gurt und die Brust des Kindes passen. Wenn ein Erwachsener auf der Bank sitzt, kann er sich am Schutzrohr festhalten.



Sichern Sie junge Fahrgäste vor einer Fahrt immer mit den Sitzgurten. Wenn junge Passagiere in der EPP-Box nicht angegurtet sind, können sie bei einer abrupten Bremsung aus der Box geschleudert werden. Dies kann möglicherweise tödliche Folgen haben.



Verwenden Sie die Sitzbank niemals für Kinder, die noch nicht selbständig sitzen können. Die Bank bietet keine ausreichende Kopfstütze, wodurch es zu Nacken- oder Kopfverletzungen kommen kann.



Um (kleinen) Fahrgästen den Zugang zu erleichtern, befindet sich an der Seite der EPP-Box eine Aussparung **37**, die als Stufe verwendet werden kann. Damit können sie in die und aus der EPP-Box klettern.

Der Dreipunktgurt wird wie folgt geschlossen:

1. Legen Sie beide Schultergurtschnallen **66** auf die Schnalle **64** (siehe Abbildung 22). Die Magnete in den Schnallen sorgen dafür, dass die Teile an der richtigen Stelle einrasten.
2. Ziehen Sie an den Schultergurten **67**, um zu prüfen, ob der Gurt sicher geschlossen ist.

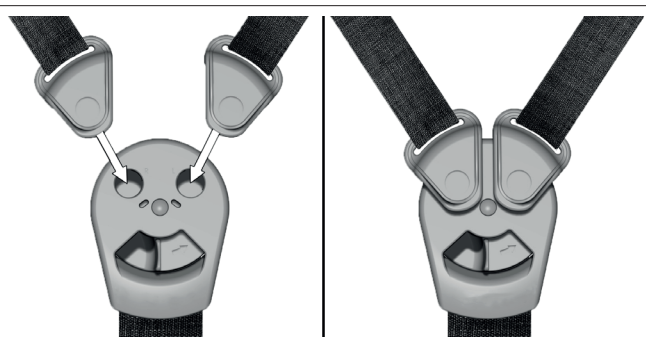


Abbildung 22 : Schließen des Dreipunktgurt

Der Dreipunktgurt wird wie folgt geöffnet:

1. Schieben Sie den Schnallenschieber **65** gegen den Uhrzeigersinn. Beide Schultergurtschnallen **66** werden an der Schnalle **64** gelöst (siehe Abbildung 23).

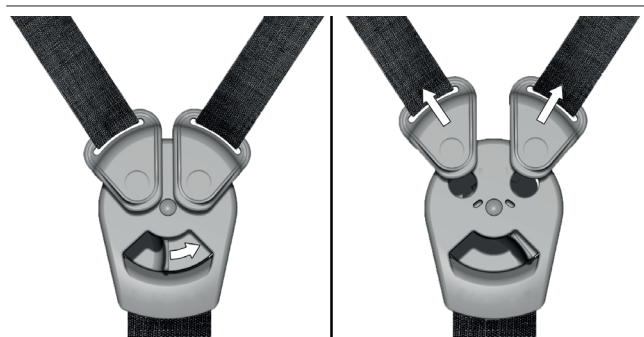


Abbildung 23 : Öffnen des Dreipunktgurt

Einstellen der Länge der Schultergurte

Sollte der Gurt nicht geschlossen werden können, weil die Schultergurte zu eng sind oder sich das Kind noch zu sehr bewegen kann, so muss die Länge der Schultergurte angepasst werden. Die Länge wird wie folgt eingestellt:

- a. Verlängern Sie die Schultergurte **67**, indem Sie den Schultergurt **67** durch die Einstellschnalle **68** schieben (siehe Abbildung 24).
- b. Ziehen Sie die Schultergurte fest, indem Sie den Schultergurt durch die Einstellschnalle ziehen.



Abbildung 24 : Verlängern der Schultergurte

Transportieren von Gepäck

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gepäck richtig gesichert ist, damit es sich während der Fahrt nicht bewegen kann.

Tipp Verwenden Sie zusätzliches Gurtmaterial, um Ihr Gepäck zu sichern.

5.8 Abstellen des E-Bikes oder eine Fahrt machen

Wenn Sie das Fahrrad abstellen wollen, stützen Sie es bitte mit dem Ständer ab. Das Fahrrad wird wie folgt auf den Ständer aufgesetzt:

1. Steigen Sie vom E-Bike ab.
2. Stellen Sie sich auf eine Seite des E-Bikes.
3. Halten Sie die Griffe **115** – eine Hand auf jedem Griff (siehe Schritt 1 in Abbildung 25) – und drücken Sie das Ende des Ständers **14** mit Ihrem Fuß nach unten (siehe Schritt 2 in Abbildung 25). Ziehen Sie das Fahrrad gleichzeitig mit einer

Hand auf jedem Griff nach hinten (siehe Schritt 3 in Abbildung 25).



Stellen Sie Ihr Fahrrad auf Neigungen niemals so ab, dass die Vorderseite nach unten zeigt (auch nicht bei kleinen Gefällen). Der Ständer könnte durch das Gewicht des Fahrrads allein oder durch einen kleinen Stoß nachgeben und Ihr Fahrrad umfallen.



Ziehen Sie das Fahrrad niemals nach hinten, um es vom Ständer zu bewegen. Dadurch bewegt sich der Ständer in die falsche Richtung, was den Ständermechanismus beschädigen kann.



Das E-Bike muss nicht ausgeschaltet werden, bevor es auf den Ständer gestellt wird.



Lassen Sie Intuvia-Display oder Akku niemals am E-Bike, wenn Sie das E-Bike abstellen, um einen Diebstahl des Displays und/oder des Akkus zu verhindern.



Nehmen Sie Rücksicht auf die Umgebung, wenn Sie Ihr Fahrrad abstellen. Blockieren Sie nicht die Straße oder den Bürgersteig. Schließen Sie Ihr Fahrrad nicht an Fahrräder an, die nicht Ihnen gehören.

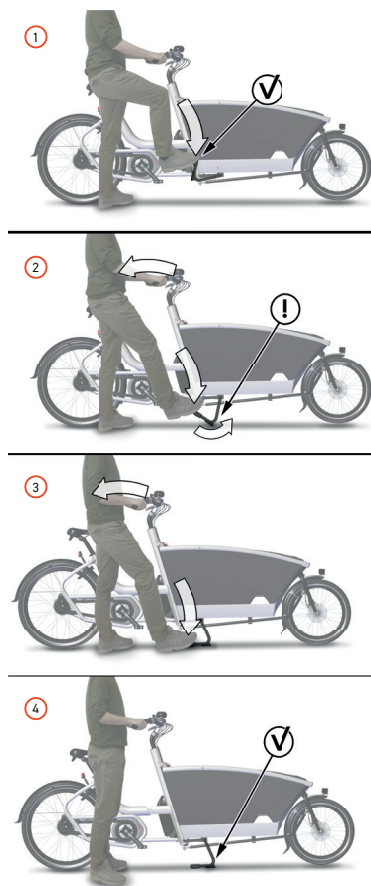


Abbildung 25 : Abstützen des Fahrrads auf dem Ständer

Um das E-Bike vom Ständer zu nehmen, um eine Fahrt zu unternehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entriegeln Sie das Fahrrad (siehe Abschnitt 7.1).

⚠ Entriegeln Sie stets Ihr Fahrrad, bevor Sie es vom Ständer nehmen. Das Schloss kann die Speichen Ihres Hinterrads verbiegen, wenn sich das Rad zu drehen beginnt.

2. Stellen Sie sich auf eine Seite des Fahrrads.
3. Halten Sie den nächstgelegenen Griff **115** mit einer Hand (siehe Schritt 1 in Abbildung 26).
4. Ziehen Sie den Griff unter dem Sattel **26** mit der anderen Hand nach oben (siehe Schritt 2 in Abbildung 26).
5. Schieben Sie das Fahrrad nach vorne. Der gefederte Ständer dreht sich nach oben und ist somit nicht mehr im Weg (siehe Schritt 3 und 4 in Abbildung 26).

⚠ Befindet sich eine schwere Last in der EPP-Box, kann zum Vorwärtsschieben ein zusätzlicher Druck mit dem Knie gegen die Box erforderlich sein.

⚠ Wenn der Ständer seine nach oben gedrehte Position nicht beibehält, kann dies an einem technischen Problem liegen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um eine Wartung durchzuführen.

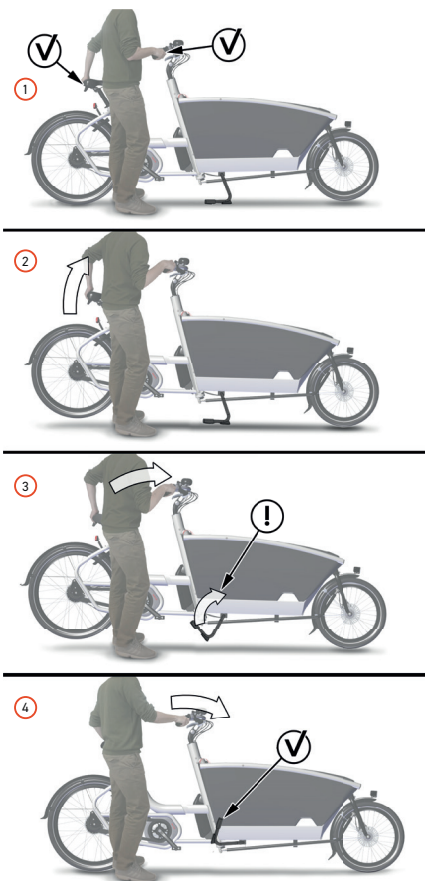


Abbildung 26 : Einklappen des Fahrradständers

5.8.1 Falsche Position des Ständers

Es kann passieren, dass der Ständer in eine falsche Position gerät. Zum Beispiel, wenn Sie das Fahrrad nach hinten ziehen während Sie versuchen, es vom Ständer zu bewegen.

Beachten Sie Abbildung 27, um die richtige und falsche Position zu erkennen.

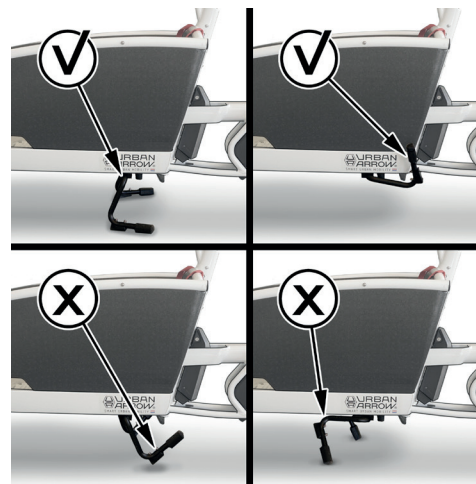


Abbildung 27 : Richtige und falsche Ständerpositionen

Eine falsche Position des Ständers wird wie folgt korrigiert:

1. Heben Sie das Hinterrad an, damit sich der Ständer frei drehen kann. Der Ständer dreht sich automatisch in die richtige Position.

-  **Wenn sich der Ständer nicht in die richtige Position dreht, liegt ein mechanisches Problem vor. Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um das Problem zu beheben.**

5.9 Ein-/Ausschalten der Fahrradleuchten

Ihr E-Bike hat ein Vorder- und ein Rücklicht. Es wird empfohlen, die Beleuchtung immer – auch tagsüber – eingeschaltet zu haben. Die dadurch erhöhte Sichtbarkeit für andere Verkehrsteilnehmer wird Ihre Sicherheit erhöhen.

-  **Decken Sie während der Fahrt niemals die Reflektoren oder die Leuchten ab. Das kann zu schlechter Sichtbarkeit im Verkehr führen, was Kollisionen und/oder Unfälle verursachen kann. Wenden Sie sich immer an Ihren Urban Arrow-Händler, falls einer der Reflektoren fehlt, um ihn zu ersetzen. Wenden Sie sich immer an Ihren Urban Arrow-Händler, wenn die Leuchten nicht mehr funktionieren oder sich nicht wie beschrieben einschalten lassen.**
-  **Die Leuchten werden nicht abgeschaltet, wenn der Akku leer ist. Sie funktionieren auch noch viele Stunden nach dem Ende der elektrischen Unterstützung. Sie werden genügend Zeit haben, um sicher nach Hause zu kommen, falls der Akku während der Fahrt leer werden sollte.**

In diesem Abschnitt erklären wir, wie Sie das Licht einschalten. Das hängt von der Art des Displays an Ihrem Fahrrad ab.

Die Leuchten werden mit dem *Intuvia*-Display wie folgt eingeschaltet:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **88** auf dem Display, um das E-Bike einzuschalten (siehe Abschnitt 5.6.3 bezüglich der Anforderungen).
2. Drücken Sie die Lichttaste **77**, um das Licht einzuschalten. Der Text „*Licht an*“ wird für ca. 1 Sekunde auf dem Display angezeigt. Das Beleuchtungssymbol **76** wird auf dem Display angezeigt, wenn das Licht eingeschaltet ist.

-  **Das Ein- und Ausschalten der Fahrradbeleuchtung hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays.**

-  **Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, falls das Vorder- und Rücklicht nicht gleichzeitig oder gar nicht eingeschaltet werden.**

Es gibt mit einem *Intuvia*-Display mehrere Möglichkeiten, das Licht auszuschalten. Die Leuchten werden mit dem *Intuvia*-Display wie folgt ausgeschaltet:

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **88** auf dem Display. Das Beleuchtungssymbol **76** wird auf dem Display ausgeblendet.
- Schalten Sie das E-Bike aus (siehe Abschnitt 5.6.3).
- Entfernen Sie das Display vom E-Bike (siehe Abschnitt 5.6.1).

Die Leuchten werden mit dem *Purion*-Display wie folgt eingeschaltet:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **118** auf dem Display, um das E-Bike einzuschalten (siehe Abschnitt 5.6.3 bezüglich der Anforderungen).

2. Drücken Sie 1 bis 2,5 Sekunden lang die „+“-Taste **99**, um das Licht einzuschalten. Das Beleuchtungssymbol **112** wird auf dem Display angezeigt, wenn das Licht eingeschaltet ist.

 **Das Ein- und Ausschalten der Fahrradbeleuchtung hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung des Displays.**

 **Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, falls das Vorder- und Rücklicht nicht gleichzeitig oder gar nicht eingeschaltet werden.**

Die Leuchten werden mit dem *Purion*-Display wie folgt ausgeschaltet:

1. Drücken Sie länger als 2,5 Sekunden die „+“-Taste **99**, um das Licht auszuschalten. Das Beleuchtungssymbol **112** wird auf dem Display ausgeblendet.

5.10 Stromversorgung externer Geräte über USB-Anschluss des Intuvia-Displays

Mit dem USB-Anschluss am Intuvia können Sie die meisten Geräte betreiben und aufladen, deren Stromversorgung über USB möglich ist (z. B. verschiedene Mobiltelefone).

 **Der USB-Anschluss auf dem Purion-Display dient nur zu Wartungszwecken.**

Ihr externes Gerät wird wie folgt über das Display mit Strom versorgt:

1. Falls Sie ein *Intuvia*-Display haben: Setzen Sie das Display in die Displayhalterung **44**. Im Abschnitt 5.6.1 finden Sie entsprechende Anweisungen.
2. Setzen Sie den Akku in die Akkuhalterung ein. Im Abschnitt 5.6.2 finden Sie entsprechende Anweisungen.
3. Öffnen Sie die Schutzkappe des USB-Anschlusses **73**.
4. Verbinden Sie den USB-Anschluss des externen Geräts mit dem USB-Anschluss **72**. Verwenden Sie das USB-Ladekabel Micro A - Micro B (erhältlich bei Ihrem Urban Arrow E-Bike-Händler).

 **Sobald Sie das externe Gerät an Ihr Display anschließen, wird der Text „USB verbunden“ auf dem Bildschirm des Displays angezeigt.**

Um den Text „USB verbunden“ vom Bildschirm auszublenden, drücken Sie die i-Taste **77**. Um den Text nochmals zu sehen, drücken Sie mehrmals die i-Taste, bis der Text erneut angezeigt wird.

5. Schließen Sie die Schutzkappe des USB-Anschlusses, nachdem Sie das externe Gerät getrennt haben.

 **Ein USB-Anschluss ist keine wasserdichte Steckverbindung. Feuchtigkeit kann zu interner Beschädigung des Displays führen. Verschließen Sie den USB-Anschluss immer vollständig mit der Schutzkappe **73**. Schließen Sie niemals ein externes Gerät an, wenn Sie im Regen fahren.**

6 Ändern der Einstellungen während der Fahrt

Einige Einstellungen können während der Fahrt geändert werden. Dazu gehören: Schalten der Gänge, Ändern des Unterstützungsgrads und Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe. Bei stehendem Fahrrad kann eine Reihe von Display-Funktionen zurückgesetzt werden. In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die vorstehend genannten Einstellungen ändern können.

6.1 Schalten der Gänge

Die Gänge werden wie folgt eingestellt:

- a. Schalten Sie in einen niedrigeren Gang (vor dem Losfahren oder Bergauffahren), indem Sie den Griffschalter **82** oder **114** im Uhrzeigersinn stufenlos verstellen (siehe Abbildung 28).

 **Das Wählen eines niedrigeren Gangs entlastet den Antriebsstrang und verstärkt Ihre Beschleunigung.**

 **Bei einem Griffschalter mit Griffanzeige wechselt die Abbildung auf der Griffanzeige 82 von einem Fahrrad auf einer (eher) ebenen Fläche zu einem Fahrrad auf einem Hügel (siehe Abbildung 28).**

- b. Schalten in einen höheren Gang (bei schneller Fahrt oder bergab) durch stufenloses Drehen des Griffschalters **82** oder **114** gegen den Uhrzeigersinn (siehe Abbildung 28).

 Bei einem Griffschalter mit Griffanzeige wechselt die Abbildung auf der Griffanzeige 82 von einem Fahrrad auf einem Hügel zu einem Fahrrad auf einer (eher) ebenen Fläche (siehe Abbildung 28).

 Ein Schalten bei stehendem Fahrrad ist möglich, aber nur in einem begrenzten Bereich. Der Widerstand nimmt zu, bis Sie den Hebel nicht weiter drehen können. Versuchen Sie nicht mit Gewalt, den Hebel über diesen Punkt hinaus zu drehen. Sobald das Fahrrad zu rollen beginnt, können Sie wieder durch den gesamten Getriebebereich schalten.

 Unabhängig von der Art des Getriebes wird empfohlen, beim Schalten das Treten der Pedale kurzzeitig zu unterbrechen. Das erleichtert das Schalten und reduziert den Verschleiß des Antriebsstrangs.

 Die Wahl eines niedrigeren Gangs beim Losfahren reduziert die Belastung der Antriebskomponenten und erhöht die Lebensdauer Ihres Fahrrads. Die Wahl des richtigen Gangs wirkt sich auch positiv auf die Reichweite Ihres Akkus aus.

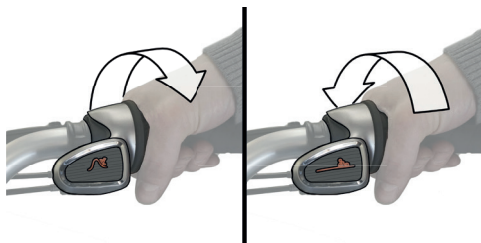


Abbildung 28 : Schalten in einen leichteren (niedrigeren) oder schwereren (höheren) Gang

6.1.1 Schaltempfehlung auf dem Intuvia-Display

Auf Ihrem Intuvia-Display erhalten Sie Schaltempfehlungen, um sicherzustellen, dass Sie den richtigen Gang benutzen. Die Wahl des richtigen Gangs erhöht Geschwindigkeit und Reichweite bei gleicher Tretkraft. Wenn der Hinweis **69** angezeigt wird, sollten Sie in einen höheren Gang mit geringerer Trittfrequenz schalten. Wenn der Hinweis **70** angezeigt wird, sollten Sie in einen niedrigeren Gang mit höherer Trittfrequenz schalten.

6.2 Unterstützungsgrad ändern

Der elektrische Antrieb des E-Bikes unterstützt Sie beim Treten. Der Unterstützungsgrad kann während der Fahrt oder bei stehendem Fahrrad geändert werden. Sie können Ihr E-Bike auch wie ein normales Fahrrad ohne Unterstützung fahren.



Bei einem *Intuvia*-Display wird der Text „Active Line“ kurz auf dem Display angezeigt, wenn der elektrische Antrieb aktiviert wird.

Die folgenden Unterstützungsniveaus sind verfügbar:

Keine Unterstützung	OFF	Die Motorunterstützung ist ausgeschaltet und das E-Bike kann wie ein normales Fahrrad genutzt werden. Bei diesem Unterstützungsgrad kann die Schiebehilfe nicht aktiviert werden.
	ECO	Effektive Unterstützung bei optimaler Effizienz für maximale Reichweite.
	TOUR	Einheitliche Unterstützung für Touren mit großer Reichweite.
	SPORT	Leistungsstarke Unterstützung sowohl für sportliches Fahren als auch für den Stadtverkehr.
Maximale Unterstützung	TURBO	Maximale Unterstützung, unterstützt höchste Trittfrequenz, für sportliches Fahren.

Der Unterstützungsgrad wird mit dem *Intuvia*-Display wie folgt geändert:

- Umschalten auf einen höheren Unterstützungsgrad durch Drücken der „+“-Taste **93** auf der Bedieneinheit, bis der gewünschte Unterstützungsgrad auf der Anzeige **75** eingeblendet wird.

- b. Umschalten auf einen niedrigeren Unterstützungsgrad durch Drücken der „-“-Taste **91** auf der Bedienungseinheit, bis der gewünschte Unterstützungsgrad auf der Anzeige **75** eingeblendet wird.

Der Unterstützungsgrad wird mit dem *Purion*-Display wie folgt geändert:

- a. Umschalten auf einen höheren Unterstützungsgrad durch Drücken der „+“-Taste **99** für weniger als 1 Sekunde, bis der gewünschte Unterstützungsgrad auf der Anzeige **108** eingeblendet wird.
- b. Umschalten auf einen niedrigeren Unterstützungsgrad durch Drücken der „-“-Taste **98** für weniger als 1 Sekunde, bis der gewünschte Unterstützungsgrad auf der Anzeige **108** eingeblendet wird.



Wenn das Display auf TRIP, TOTAL oder RANGE eingestellt ist, wird die ausgewählte Unterstützung bei einem Wechsel des Unterstützungsgrads nur für ca. 1 Sekunde angezeigt.

6.3 Schiebehilfe-Modus ein- und ausschalten

Die Schiebehilfe erleichtert das Schieben des E-Bikes. Die Geschwindigkeit in dieser Funktion ist abhängig vom eingestellten Gang und darf 6 km/h (max.) nicht überschreiten. Je niedriger der eingestellte Gang, desto geringer die Geschwindigkeit der Schiebehilfe (bei voller Leistung). Die Art und Weise, wie die Schiebehilfe ein- oder ausgeschaltet wird, hängt von der Art des Displays Ihres Fahrrads ab.



Die Kurbeln mit den Pedalen drehen sich, wenn die Schiebehilfe eingeschaltet ist. Achten Sie darauf, dass Ihre Beine einen ausreichenden Abstand zu den Kurbeln mit den Pedalen haben. Es besteht Verletzungsgefahr.



Verwenden Sie die Schiebehilfe niemals bei verriegeltem Fahrrad. Dies kann zu einer Beschädigung der Speichen führen.

6.3.1 Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe mit einem Intuvia-Display

Die Schiebehilfe wird bei einem *Intuvia*-Display wie folgt eingeschaltet:

1. Halten Sie die Geh-Taste **94** auf der Bedienungseinheit gedrückt. Der elektrische Antrieb ist eingeschaltet.



Die Schiebehilfe kann nicht im OFF-Unterstützungsgrad aktiviert werden.

Es gibt mehrere Situationen, in denen sich die Schiebehilfe des *Intuvia*-Displays abschaltet:

1. Beim Loslassen der Geh-Taste **94**.
2. Falls die Räder des E-Bikes blockiert werden (z. B. durch Bremsen oder Auftreffen auf ein Hindernis).
3. Wenn die Geschwindigkeit Ihres E-Bikes 6 km/h übersteigt.

6.3.2 Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe mit einem Purion-Display

Die Schiebehilfe wird bei einem *Purion*-Display wie folgt eingeschaltet:

1. Drücken Sie weniger als 1 Sekunde lang die Geh-Taste **110**. Die Schiebehilfe ist aktiviert.
2. Halten Sie die „+“-Taste **99** innerhalb von 3 Sekunden nach der Aktivierung gedrückt. Der elektrische Antrieb ist eingeschaltet.



Die Schiebehilfe kann nicht im OFF-Unterstützungsgrad aktiviert werden.

Es gibt mehrere Situationen, in denen sich die Schiebehilfe des *Purion*-Displays abschaltet:

1. Wenn Sie die „+“-Taste **99** loslassen.
2. Falls die Räder des E-Bikes blockiert werden (z. B. durch Bremsen oder Auftreffen auf ein Hindernis).
3. Wenn die Geschwindigkeit Ihres E-Bikes 6 km/h übersteigt.

6.4 Zurücksetzen der Display-Funktionen

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie eine Reihe von Anzeigefunktionen je nach Art des Displays an Ihrem Fahrrad zurücksetzen können.

6.4.1 Zurücksetzen der Anzeigefunktionen mit einem Intuvia-Display

Mit dem Intuvia-Display können folgende Werte zurückgesetzt werden: Fahrstrecke, Fahrzeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit und Reichweite.

Die Werte für Fahrstrecke, Fahrzeit und Durchschnittsgeschwindigkeit werden auf dem Intuvia-Display wie folgt auf Null zurückgesetzt:

1. Drücken Sie mehrfach die i-Taste **77** auf dem Display oder die i-Taste **92** auf der Bedienungseinheit, bis eine der Funktionen „Fahrzeit“, „Strecke“ oder „Durchschnitt“ angezeigt wird.
2. Halten Sie die Reset-Taste **89** gedrückt, bis die Anzeige auf Null gesetzt wird.
Damit werden auch die Werte der beiden anderen Funktionen zurückgesetzt.

Der Wert der Höchstgeschwindigkeit wird wie folgt auf Null zurückgesetzt:

1. Drücken Sie mehrfach die i-Taste **77** auf dem Display oder die i-Taste **92** auf der Bedienungseinheit, bis die Funktion „Maximal“ angezeigt wird.
2. Halten Sie die Reset-Taste **89** gedrückt, bis die Anzeige auf Null gesetzt wird.

Die Reichweite wird wie folgt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt:

1. Drücken Sie mehrfach die i-Taste **77** auf dem Display oder die i-Taste **92** auf der Bedienungseinheit, bis die Funktion „Reichweite“ angezeigt wird.
2. Halten Sie die Reset-Taste **89** gedrückt, bis die Anzeige auf die Werkseinstellung zurückgesetzt ist.

6.4.2 Zurücksetzen der Display-Funktionen mit einem Purion-Display

Mit dem Purion-Display können die Fahrstrecke und die Reichweite des Akkus zurückgesetzt werden.

Die Fahrstrecke wird wie folgt auf Null zurückgesetzt:

1. Drücken Sie 1 bis 2,5 Sekunden lang die „-“-Taste **98**, bis der gewünschte Unterstützungsgrad TRIP auf der Anzeige **101** eingeblendet wird.
2. Halten Sie die „-“-Taste **98** und die „+“-Taste **99** 2,5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Der Text „Reset“ wird zunächst angezeigt. Der Wert der Fahrstrecke wird auf Null gesetzt.

Die Reichweite des Akkus wird wie folgt auf Null zurückgesetzt:

1. Drücken Sie 1 bis 2,5 Sekunden lang die „-“-Taste **98**, bis der gewünschte Unterstützungsgrad RANGE auf der Anzeige **103** eingeblendet wird.
2. Halten Sie die „-“-Taste **98** und die „+“-Taste **99** 2,5 Sekunden lang gleichzeitig gedrückt. Der Text „Reset“ wird zunächst angezeigt. Die Reichweite des Akkus wird auf Null gesetzt.

6.5 Zurücksetzen der Fehlercode-Anzeigen

Die Komponenten des E-Bikes werden kontinuierlich und automatisch überwacht. Wird ein Fehler festgestellt, so wird der entsprechende Fehlercode auf der Textanzeige **80** des *Intuvia*-Displays und **108** des *Purion*-Displays angezeigt.



Je nach Art des Fehlers kann sich der elektrische Antrieb automatisch abschalten. In diesem Fall ist das Radfahren weiter möglich, aber es gibt keine Tretunterstützung in diesem Fehlermodus. Bringen Sie Ihr E-Bike zu Ihrem Urban Arrow-Händler, um es so schnell wie möglich reparieren zu lassen.

Die Fehlercodeanzeigen auf dem Display werden wie folgt zurückgesetzt:

1. Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem *Intuvia*-Display **41** oder dem *Purion*-Display **116**, um zur Standardanzeige zurückzukehren.

Je nach Fehlercode erscheint die Anzeige nach dem Aus- und Einschalten des E-Bikes wieder auf dem Display.

7 Nach der Fahrt

7.1 Schlösser

Ihr E-Bike ist mit zwei Schlössern ausgestattet: ein Schloss am hinteren Rahmen und ein Schloss am Akku. Diese beiden Schlösser haben den gleichen Schlüssel. Schließen Sie das Fahrrad mithilfe des Radschlusses und vorzugsweise mit einem zusätzlichen Schloss ab, um das E-Bike an einem ortsfesten Gegenstand zu sichern. Das reduziert die Wahrscheinlichkeit eines Diebstahls.

Tipp Notieren Sie sich Hersteller und Nummer des Schlüssels.



Bei einem Verlust der Schlüssel wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler oder besuchen Sie www.fietssleutels.nl

Das Rahmenschloss wird wie folgt geschlossen:

1. Stellen Sie das E-Bike auf den Ständer (siehe Absatz 5.8). Damit wird eine Beschädigung der Speichen beim Schließen des Rahmenschlusses vermieden.
2. Drehen Sie den Schlüssel **53** 20 bis 30 Grad im Uhrzeigersinn (keine volle Umdrehung) und halten Sie ihn in dieser Position (siehe Abbildung 29).
3. Drücken Sie gleichzeitig den Hebel auf der gegenüberliegenden Seite des Schlosses nach unten, bis der Stift in seiner Endposition einrastet. Der Schlüssel wird freigegeben (siehe Abbildung 30).

Tipp Wenn der Stift auf eine Speiche trifft, drehen Sie das Rad bitte leicht.

4. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloss (und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf).

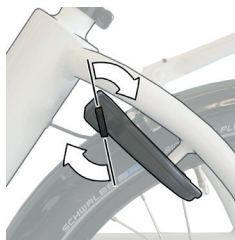


Abbildung 29 : Drehen Sie den Schlüssel um 20 bis 30 Grad im Uhrzeigersinn.

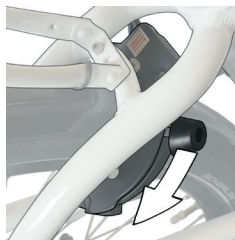


Abbildung 30 : Drücken Sie den Hebel nach unten.

Das Rahmenschloss wird wie folgt geöffnet:

1. Stellen Sie das E-Bike auf den Ständer (siehe Absatz 5.8).
2. Stecken Sie den Schlüssel **53** in das Rahmenschloss.
3. Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn. Der Stift ist federgespannt und kehrt automatisch in seine entriegelte Position zurück.



Der Schlüssel verbleibt im Schloss, wenn das Schloss geöffnet ist. Er kann nicht herausgenommen werden.

7.2 Aufladen des E-Bike-Akkus

Bevor Sie den E-Bike-Akku zum ersten Mal verwenden, müssen Sie den Akku überprüfen, bevor Sie ihn vollständig aufladen können. Die Überprüfung wird wie folgt durchgeführt:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **56**, um den Akku einzuschalten. Mindestens eine der LEDs leuchtet auf.



Sollte keine LED der Ladekontrollanzeige 55 leuchten, so könnte der Akku beschädigt sein. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den E-Bike-Akku zu laden (siehe Abbildung 31):

- Aufladen, während sich der Akku in der Akkuhalterung des E-Bikes befindet.
- Aufladen des Akkus, nachdem Sie ihn vom E-Bike entfernt haben.



Prüfen Sie vor jedem Gebrauch das Ladegerät, das Kabel und den Stecker. Falls Schäden festgestellt werden, verwenden Sie das Akkuladegerät bitte nicht. Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines Stromschlags. Öffnen Sie das Ladegerät niemals selbst. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, wenn Ihr Ladegerät beschädigt ist.



Halten Sie das Ladegerät sauber. Verunreinigungen können zu einem Stromschlag führen.



Schützen Sie das Ladegerät stets vor Regen oder Feuchtigkeit. In ein Akkuladegerät eindringendes Wasser erhöht das Risiko eines Stromschlags.



Auf der Unterseite des Ladegeräts ist ein Aufkleber in englischer Sprache angebracht (siehe 33 in Abbildung 1). Darauf steht: NUR mit BOSCH Lithium-Ionen-Akkus verwenden.



Schützen Sie das Ladegerät vor Regen oder Feuchtigkeit aus. Falls Wasser in ein Ladegerät eindringt, besteht die Gefahr eines Stromschlags.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs berühren. Tragen Sie Schutzhandschuhe. Vor allem bei hohen Umgebungstemperaturen kann sich das Ladegerät stark erwärmen.

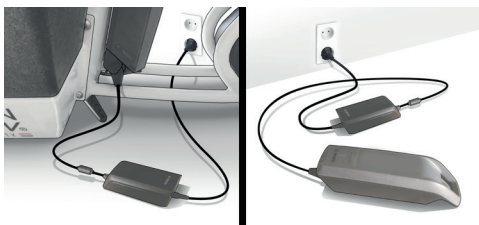


Abbildung 31 : Laden eines Akkus

- !** Der E-Bike-Akku ist mit einer Temperaturkontrollanzeige ausgestattet, die das Laden nur in einem Temperaturbereich zwischen 0 °C und 40 °C ermöglicht. Der Akku kann jederzeit wieder aufgeladen werden, ohne seine Lebensdauer zu verkürzen und der Ladevorgang kann unterbrochen werden, ohne dass der Akku beschädigt wird.
- !** Während des Ladevorgangs ist der elektrische Antrieb deaktiviert.
- !** Der E-Bike-Akku darf während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt bleiben.

Der E-Bike-Akku wird in der Akkuhalterung wie folgt aufgeladen:

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **56**, um den Akku abzuschalten.
2. Reinigen Sie die Abdeckung der Ladebuchse **59**. Vermeiden Sie Verschmutzungen der Ladebuchse und der Kontakte beispielsweise durch Sand oder Erde.

3. Heben Sie die Abdeckung der Ladebuchse an.
 4. Stecken Sie den Ladestecker **30** in die Ladebuchse **58** am unteren Teil des Akkuhalters (siehe Abbildung 32).
 5. Stecken Sie den Ladestecker **34** des Netzkabels in die Ladebuchse **31** des Ladegeräts.
 6. Schließen Sie das Netzkabel des Akkuladegeräts an das Stromnetz an. Der Ladevorgang beginnt.
- Tipp** Weitere Informationen zum Ladezustand und zur Vorgehensweise nach dem Laden finden Sie auf den folgenden Seiten.



Abbildung 32 : Einstecken des Ladegerätesteckers in die Ladebuchse am unteren Teil der Akkuhalterung

Der E-Bike-Akku wird nach dem Entfernen aus dem E-Bike wie folgt aufgeladen:

1. Legen Sie den Akku auf eine saubere Oberfläche. Vermeiden Sie vor allem eine Verschmutzung der Ladebuchse und der Kontakte, z. B. durch Sand oder Erde.
2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste **56**, um den Akku abzuschalten.
3. Entfernen Sie den Akku aus der Halterung (siehe Abschnitt 5.6).
4. Stecken Sie den Ladestecker **30** des Ladegeräts in die Buchse (siehe Abbildung 33) am Akku.
5. Schließen Sie das Netzkabel des Akkuladegeräts an das Stromnetz an. Der Ladevorgang beginnt.

Tipp Weitere Informationen zum Ladezustand und zur Vorgehensweise nach dem Laden finden Sie im folgenden Abschnitt.

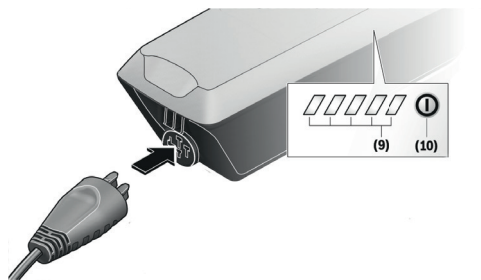


Abbildung 33 : Ladegerätstecker in die Ladebuchse am Akku stecken.

Ladezustand des E-Bike-Akkus

Der E-Bike-Akku kann mit oder ohne Display aufgeladen werden. Beim Laden ohne Display kann der Ladevorgang an der Ladekontrollanzeige **55** beobachtet werden. Beim Laden mit dem Display zeigen Balken auf dem Display auch den Fortschritt an.



Das Intuvia-Display kann während des Ladevorgangs entfernt oder nach Beginn des Ladevorgangs angebracht werden.

Jede kontinuierlich leuchtende LED an der Ladekontrollanzeige **55** entspricht einer Ladekapazität von ca. 20 %. Eine blinkende LED zeigt das Laden der nächsten 20 % an. Sobald der E-Bike-Akku vollständig geladen ist, erlöschen die LEDs sofort und das Display (falls vorhanden) wird abgeschaltet. Der Ladevorgang ist beendet.

Nach dem Laden

Nach dem Ladevorgang wird wie folgt vorgegangen:

1. Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.
2. Trennen Sie den Akku vom Ladegerät. Der Akku schaltet sich automatisch ab.
3. Falls Sie den Akku geladen haben, während er in die Akkuhalterung in am Fahrrad eingesetzt war, verschließen Sie die Ladebuchse vorsichtig mit der Abdeckung, damit kein Schmutz oder Wasser in die Ladebuchse gelangen kann.

- ! Sobald der Akku geladen ist, schaltet er sich ab. Wird das Ladegerät nach dem Laden nicht vom Akku getrennt, so schaltet sich das Ladegerät nach einigen Stunden wieder ein, prüft den Ladezustand des Akkus und beginnt gegebenenfalls erneut mit einem Ladevorgang.

7.3 Wechseln der Batterien im Purion-Display

Das Purion-Display wird von zwei CR 2016 Knopfzellen mit Spannung versorgt. Wenn auf dem Display der Text „low bat“ angezeigt wird, müssen die beiden Knopfzellen ausgetauscht werden. Die Knopfzellen werden wie folgt ausgetauscht:

1. Lösen Sie die Befestigungsschraube **97** des Displays.
2. Entfernen Sie das Display vom Lenker **85**.
3. Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung **95**, indem Sie sie mit einer Münze gegen den Uhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung 34).
4. Entfernen Sie die verbrauchten Knopfzellen und legen Sie zwei neue CR 2016-Knopfzellen ein.

- ! Beachten Sie, dass die Polarität beim Einsetzen der neuen Knopfzelle korrekt ist.

5. Schließen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit einer Münze im Uhrzeigersinn drehen.
6. Setzen Sie das Display wieder auf den Lenker und befestigen Sie es mit der Befestigungsschraube.

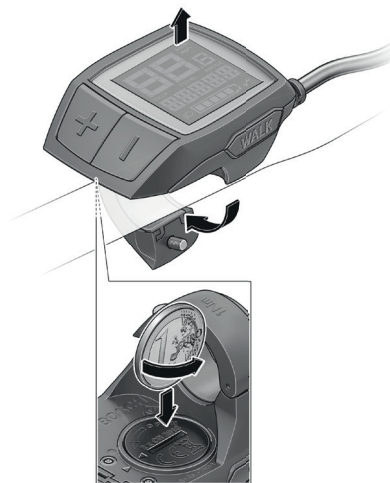


Abbildung 34 : Wechseln der Knopfzellen im Purion-Display

7.4 Lagern des E-Bike-Akkus

Wenn Sie Ihr Fahrrad für einen längeren Zeitraum abstellen wollen, empfehlen wir Ihnen, folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Laden Sie den E-Bike-Akku auf ca. 60 % (wenn 3 bis 4 LEDs auf der Ladekontrollanzeige **55** leuchten).
- Nehmen Sie den E-Bike-Akku heraus und nehmen Sie das *Intuvia*-Display ab. Bewahren Sie Akku und Display an einem trockenen und sicheren Ort auf.
- Laden Sie den Akku des *Intuvia*-Displays regelmäßig auf.

- Prüfen Sie den Ladezustand nach 6 Monaten. Wenn nur eine LED der Ladekontrollanzeige leuchtet, laden Sie den E-Bike-Akku wieder auf ca. 60 % auf.
- Schließen Sie den E-Bike-Akku nicht dauerhaft an das Ladegerät an.
- Lagern Sie den E-Bike-Akku nicht auf dem Fahrrad.
- Bewahren Sie den E-Bike-Akku an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf. Schützen Sie den Akku vor Feuchtigkeit und Wasser. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen wird z. B. empfohlen, den Akku aus dem E-Bike zu entnehmen und bis zur erneuten Verwendung an einem geschlossenen Ort aufzubewahren.



Sollte der E-Bike-Akku für längere Zeit entladen (leer) gelagert werden, so kann er trotz der geringen Selbstentladung beschädigt werden, und die Akkukapazität kann stark sinken.

Temperatur

Der E-Bike-Akku kann bei Temperaturen zwischen -10 °C und +60 °C gelagert werden. Achten Sie darauf, dass die maximale Lagertemperatur nicht überschritten wird. Lassen Sie den Akku beispielsweise im Sommer nicht in einem Fahrzeug zurück und lagern Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Für eine lange Akkulaufzeit ist eine Lagerung des E-Bike-Akkus bei einer Raumtemperatur von ca. 20 °C optimal.

8 Reinigung und Wartung



Beachten Sie, dass sich das Display selbst einschalten kann, wenn das E-Bike rückwärts geschoben wird. Durch Drücken der Ein/Aus-Taste auf dem aktivierten Display kann sich der elektrische Antrieb einschalten. Nehmen Sie den Akku aus dem E-Bike, bevor Sie Arbeiten (z. B. Prüfung, Reparatur, Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette usw.) am E-Bike vornehmen und bevor Sie das E-Bike mit dem Auto oder per Flugzeug transportieren oder einlagern. Ein unbeabsichtigtes Einschalten des elektrischen Antriebs birgt eine Verletzungsgefahr.

8.1 Reinigung

- Halten Sie alle Komponenten Ihres E-Bikes sauber, vor allem die Akkukontakte und die entsprechenden Halterungskontakte. Säubern Sie sie vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Tipp** Es wird empfohlen, die Linsen Ihrer Leuchten regelmäßig zu reinigen, um die Lichtleistung zu verbessern.
- Sämtliche Komponenten einschließlich des elektrischen Antriebs dürfen nicht in Wasser eingetaucht oder mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.
 - Die EPP-Box des Family-Modells besteht aus einem robusten Formschaummaterial namens EPP (Expanded Polypropylene). EPP isoliert sehr gut und hat eine gute Verschleißfestigkeit. Regelmäßige Fahrradpflege oder gewöhnliche

Haushaltsreinigungsprodukte haben keinen Einfluss auf das Material. Verwenden Sie keine Lösungsmittel.

- Tauchen Sie den E-Bike-Akku niemals in Wasser ein.
- Reinigen Sie Ihr Fahrrad in kürzeren Abständen, falls Sie auf Straßen fahren, die mit Streusalz gestreut wurden. Das Streusalz kann zu Schäden an Teilen Ihres Fahrrads führen.



Tauchen Sie den Akku niemals in Wasser ein und reinigen Sie ihn nicht mit einem Wasserstrahl. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der Brandgefahr verursachen kann.



Die Getriebeabdeckung und der Griffschalter sind abgedichtet und gut gegen die äußere Umgebung geschützt. Verwenden Sie beim Reinigen dieser Teile jedoch niemals Wasser unter Druck (z. B. Hochdruckreiniger oder einen Wasserstrahl), da es ansonsten zu Fehlfunktionen durch eindringendes Wasser kommen kann.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel auf den Teilen Ihres E-Bikes. Dies kann zu dauerhaften Schäden am Fahrrad führen.

8.2 Wartung

8.2.1 Prüfen des Geschwindigkeitssensors

Zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Funktion des Geschwindigkeitssensors:

1. Der Abstand zwischen Geschwindigkeitssensor **27** und seinem

Geschwindigkeitssensormagneten **28** muss mindestens 5 mm, aber nicht mehr als 17 mm nach einer Raddrehung betragen (siehe Abbildung 35).

Beachten Sie weiter unten in diesem Abschnitt die Informationen, wie Sie den Abstand bei Bedarf einstellen können.

2. Der Geschwindigkeitssensor muss ordnungsgemäß angeschlossen sein.



Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, falls der Geschwindigkeitssensor nicht richtig angeschlossen ist.

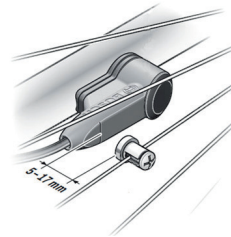


Abbildung 35 : Abstand zwischen dem Geschwindigkeitssensor und dem Geschwindigkeitssensormagneten

Es erfolgt keine Geschwindigkeitsanzeige auf Ihrem Display, falls der Geschwindigkeitssensor nicht richtig funktioniert. Auf dem Bildschirm Ihres Displays wird der Text „error 503“ angezeigt.



Sie können weiterhin fahren, wenn der Geschwindigkeitssensor nicht funktioniert, aber es erfolgt keine Tretunterstützung, da der elektrische Antrieb

während des Betriebs in diesem Fehlermodus automatisch abgeschaltet ist.

Der Abstand zwischen dem Geschwindigkeitssensormagneten und dem Geschwindigkeitssensor wird wie folgt eingestellt:

1. Lösen Sie die Schraube des Geschwindigkeitssensormagneten **29**, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Positionieren Sie den Geschwindigkeitssensormagneten **28** so, dass er im richtigen Abstand (mind. 5 mm, max. 17 mm, siehe Abbildung 35) die Markierung des Geschwindigkeitssensors passiert.
3. Befestigen Sie den Geschwindigkeitssensormagneten an der Speiche, indem Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen.



Sollte die Geschwindigkeit danach immer noch nicht in der Geschwindigkeitsanzeige angezeigt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

8.2.2 Reifenpannen

8.2.2.1 Vorbeugung von Reifenpannen

Neben der Montage von pannensicheren Reifen gibt es weitere Möglichkeiten, um Pannen zu vermeiden. Bitte beachten Sie die folgenden Prüfungs- und Fahrhinweise.

Prüfungen

- Prüfen Sie regelmäßig die Oberfläche Ihrer Reifen, indem Sie die Oberfläche mit Ihrer Hand oder Ihren Fingern abtasten.

Dadurch können Sie scharfe Gegenstände aufspüren, die in die Außenschicht des Reifens eingedrungen sind, bevor sie den Schlauch durchstechen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie den Reifen mit bloßen Händen inspizieren.

- Überprüfen Sie den Verschleiß Ihrer Reifen. Das Profil Ihrer Reifen wird mit jeder zurückgelegten Fahrdistanz dünner, was Löcher im Reifen begünstigt.
- Sorgen Sie für den richtigen Reifendruck. Niedrige Reifendrücke erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass Schmutz und Fremdkörper aufgenommen werden. Niedrige Reifendrücke können auch zu Quetschungen führen. Dabei wird der Schlauch beschädigt, wenn er beim Fahren über Unebenheiten zwischen Felge und Reifen eingeklemmt wird. Für den richtigen Reifendruck beachten Sie bitte Abschnitt 5.4.

Fahrhinweise

- Vermeiden Sie es, durch Schlaglöcher zu fahren.
- Vermeiden Sie es, auf Zug- oder Straßenbahngleisen zu fahren. Die Reifen sind breit genug, um nicht vom Gleis erfasst zu werden, aber die Lenkung wird beeinträchtigt.
- Vermeiden Sie Zug- und Straßenbahngleise bei Nässe. Überqueren Sie sie in einem nicht zu spitzen Winkel. Das Gleis kann sehr rutschig sein.
- Vermeiden Sie es, Bordsteine mit zu hoher Geschwindigkeit zu überfahren. Dies kann zu Schäden am Fahrrad führen.
- Am Straßenrand sammelt sich Schmutz an. Vermeiden Sie es, dort zu fahren, sofern der Verkehr genug Platz bietet und es die Situation zulässt.
- Beobachten Sie die Straße und machen Sie einen Bogen

um Fremdkörper und Schmutz auf der Straße. Eine sichere Straßenlage ist jedoch wichtiger. Ändern Sie die Richtung nur, wenn Sie den Verkehr um Sie herum kontrolliert haben.

Fahren Sie im Falle einer Reifenpanne nicht weiter. Es besteht eine große Wahrscheinlichkeit, dass Sie den Reifen, das Rad oder sogar den Rahmen beschädigen. Steigen Sie vom Fahrrad ab und schieben Sie es nach Hause.



Das Fahren mit einem beschädigten Reifen kann zu einer erheblich schlechteren Straßenhaftung führen, was zu einem Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen kann. Fahren Sie niemals weiter, wenn ein Reifen beschädigt ist.

Zu Hause können Sie:

- die Reifenpanne selbst beheben, falls das Loch *leicht lokalisierbar* ist: Verwenden Sie ein Reparaturset und befolgen Sie die dazugehörigen Anweisungen.
- die Reifenpanne selbst beheben, falls das Loch *nicht leicht lokalisierbar* ist: Nehmen Sie das Rad aus dem Rahmen und beheben Sie das Problem.



Sie müssen ein kompetenter und erfahrener Hobbymechaniker sein, um ein Rad aus dem Rahmen zu entfernen und zu ersetzen.

- Wenden Sie sich an einen professionellen Fahrradmechaniker (vorzugsweise einen Urban Arrow-Händler), der die Reifenpanne für Sie beheben kann.

8.2.3 Wartungskontrolle

Wenn Sie Ihr E-Bike bei Ihrem Urban Arrow-Händler warten lassen, werden alle notwendigen Wartungsarbeiten von Ihrem Händler durchgeführt. Zwischen den Wartungsarbeiten können Sie jedoch die nachstehenden Kontrollen regelmäßig selbst ausführen, um mögliche Probleme zu erkennen:

- Überprüfen der Reifen auf Verschleiß und Beschädigung: Ein abgenutzter Reifen kann durch Prüfung des Profils erkannt werden. Wenn das Muster in der Mitte des Profils nicht mehr sichtbar ist (kein Unterschied zwischen abgesenktem und angehobenem Material), ist der Reifen abgenutzt und sollte ersetzt werden (siehe Abbildung 36). Wenn Sie lange oder tiefe Risse bemerken, sollte der Reifen ausgetauscht werden, selbst wenn das Profil noch nicht abgenutzt ist. Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um das richtige Ersatzteil zu erhalten.



Abbildung 36 : Reifenverschleiß

- Reifendruck prüfen: Das Fahren mit einem zu niedrigen Reifendruck beschädigt den Reifen. In den Seitenwänden entstehen Risse, die nicht repariert werden können. Manchmal reichen ein paar hundert Kilometer bei zu niedrigem Druck aus, um die Reifen zu zerstören. Der richtige Reifendruck sollte folgende Werte aufweisen:

a. Vorderrad: 2,4-3,5 bar

b. Hinterrad: 3-4 bar

Tipp Fragen Sie Ihren Urban Arrow-Händler nach einer Pumpe, die für die Schrader-Ventile Ihres Fahrrads geeignet ist.

- Seitenschlag eines Rads: Ein Rad mit Seitenschlag eiert beim Drehen. Sie können dies überprüfen, indem Sie das Fahrrad auf den Ständer stellen und die Räder drehen (siehe Abbildung 37). Wenn sich das Rad dreht, achten Sie zuerst auf die Felge und dann auf den Reifen. Ein falsch montierter Reifen kann ebenfalls zu dieser ungleichmäßigen Rotation führen. Ein neues Rad muss eingefahren werden und öfter auf seinen Seitenschlag überprüft werden. Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, falls Ihr Rad eiert.

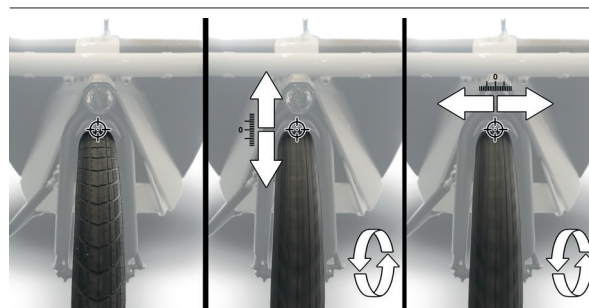


Abbildung 37 : Prüfen des Seitenschlags

- Prüfen Sie die Felge auf Beschädigungen. Beschädigungen können als Dellen und Risse in den Felgenoberflächen und um die Speichenlöcher herum auftreten. Prüfen Sie die Felge immer, nachdem Sie mit hoher Geschwindigkeit gegen einen festen Gegenstand, durch ein Schlagloch oder mit einem platten Reifen gefahren sind. Eine beschädigte Felge kann den Reifen beschädigen und zur Folge haben, dass das Rad ungleichmäßig rotiert. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, falls Sie eine Beschädigung der Felge entdecken.
- Prüfen Sie das Spiel an der Nabenachse (siehe Abbildung 38). An den Nabenlagern kann sich durch Verschleiß ein Spiel entwickeln. Ein übermäßiges Nabenspiel kann die Bremsleistung beeinträchtigen, andere mechanische Probleme verursachen und das Fahrverhalten des Fahrrads beeinträchtigen. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, falls Sie ein Spiel an der Nabenachse entdecken.

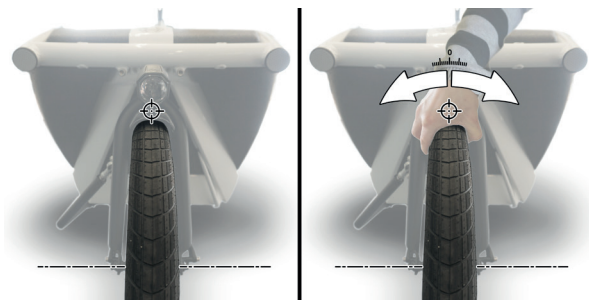


Abbildung 38 : Prüfen des Spiels an der Nabenachse

- Spiel am Lenkgestänge prüfen (siehe Abbildung 39): Der Lenkeinschlag des Lenkers muss auf das Vorderrad übertragen werden. Diese Übertragung erfolgt durch das Lenkgestänge. Das Gestänge besteht aus einem vertikalen Steuerrohr **1** und einer horizontalen Lenkwelle **13**. Zwei Kugelgelenke verbinden die Lenkstange mit Vordergabel und Steuerrohr.



Eine Fehlfunktion des Lenkgestänges während des Fahrens kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen. Dies kann möglicherweise tödliche Folgen haben. Wenden Sie sich immer an Ihren Urban Arrow-Händler, wenn sich das Lenkgestänge locker anfühlt oder einen übermäßigen Widerstand aufweist. Fahren Sie niemals mit dem Fahrrad weiter, falls das Vorderrad nicht mehr auf Lenkbewegungen reagiert.

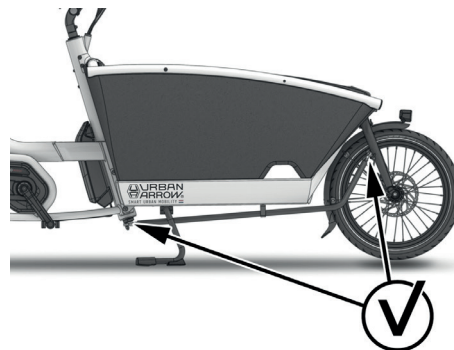


Abbildung 39 : Prüfen des Lenkgestänges an den Kugelgelenken

- Prüfen Sie die Räder auf beschädigte und/oder lose Speichen.
- Prüfen Sie die Bremsschläuche auf Beschädigungen. Der Schlauch sollte keine scharfen Knickstellen oder Knoten aufweisen. Stellen Sie sicher, dass die Bremsschläuche nicht mit den beweglichen Teilen des Fahrrads in Berührung kommen.
- Prüfen Sie die Kettenspannung:
 - a. Bei Kettenantrieb: Wackeln Sie am Kettenkasten, um zu hören und zu fühlen, ob die Kette gespannt oder lose ist.
 - b. Bei einem Antriebsriemen: Die Spannung kann mit den „Gates Carbon Drive Mobile“-Apps gemessen werden, die sowohl für iPhone als auch für Android angeboten werden. Diese Apps können die Riemenspannung mithilfe der Eigenfrequenz (Hz) des Riemens messen.

Die Bedienungsanleitung ist in jeder App enthalten. Die Riemenspannung für Ihr Urban Arrow sollte zwischen 35 Hz und 50 Hz liegen.

- Prüfen Sie die Vorderradgabel auf Spiel: Stellen Sie sich neben das Fahrrad. Ziehen Sie die vordere Bremse fest an. Schieben Sie das Fahrrad vorwärts und rückwärts. Wenn sich das Fahrrad bewegt, gibt es Spiel an der Vordergabel des Ahead-Steuersatzes.



Wenden Sie sich immer an Ihren Urban Arrow-Händler, wenn die Lenkung Spiel aufweist. Falls Sie das Spiel in der Lenkung ignorieren, kann dies zu zusätzlichem Verschleiß an den Lenkkopflagern führen und das Fahrverhalten des Fahrrads negativ beeinflussen.

- Überprüfen Sie die Schlossgummis auf Verschleiß und/oder Risse (siehe „R“ in Abbildung 40): Beschädigte Schlossgummis können dazu führen, dass sich das Rahmenschloss (teilweise) vom Fahrradrahmen löst. Die Schlossgummis geben dem Schloss eine gewisse Flexibilität, um zu verhindern, dass eine Speiche bricht, wenn ein abgeschlossenes Fahrrad vom Ständer genommen wird. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, um beschädigte Schlossgummis durch neue zu ersetzen.



Abbildung 40 : Überprüfen der Schlossgummis

Wenden Sie sich in den folgenden Fällen an Ihren Urban Arrow-Händler:

- Wenn die Kette hörbar am Kettenkasten schleift. Eine Kette verschleißt im Laufe der Zeit, wodurch sie länger wird. Lassen Sie die Kettenspannung von Ihrem Händler einstellen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass durch den Kettenkasten ein übermäßiger Widerstand verursacht wird.
- Wenn das Vorderrad bei Lenkeingabe (Lenkerdrehung) nicht die Richtung ändert, unterbrechen Sie sofort Ihre Fahrt und wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler.
- Wenn Sie Spiel in Pedalen oder Kurbeln feststellen, beispielsweise wenn Sie spüren, wie sie sich während eines Pedalhubs bewegen.

- Wenn Sie nach dem Laden eine deutlich verkürzte Betriebsdauer feststellen. Die Lebensdauer des Akkus kann durch sachgemäße Wartung und vor allem durch Betrieb und Lagerung bei den richtigen Temperaturen verlängert werden. Mit zunehmendem Alter nimmt jedoch die Akkukapazität selbst bei sachgemäßer Wartung ab. Eine deutlich verkürzte Betriebsdauer zeigt an, dass der Akku verbraucht ist und ausgetauscht werden muss. Sie können den Akku selbst austauschen.
- Wenn Sie ein Wackeln am Rad feststellen. Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Reifen richtig auf der Felge sitzt. Wenn er richtig sitzt, bitten Sie Ihren Urban Arrow-Händler, das Rad zu reparieren.



Wie alle mechanischen Komponenten ist auch das E-Bike Verschleiß und hohen Belastungen ausgesetzt. Verschiedene Materialien und Komponenten können auf Verschleiß oder Ermüdung unterschiedlich reagieren. Wenn die Lebensdauer eines Bauteils überschritten ist, kann es plötzlich ausfallen, was zu Verletzungen des Fahrers führen kann. Jede Form von Rissen, Kratzern oder Verfärbungen in hochbeanspruchten Bereichen zeigt an, dass die Lebensdauer dieses Bauteils erreicht ist und das Bauteil ersetzt werden sollte.

8.2.4 Einstellung der Scheibenbremse

Die hydraulischen Scheibenbremsen Ihres E-Bikes sind selbstregulierend. Bei jedem Bremsen wird der Hebel neu eingestellt, so dass Sie den Verschleiß des Bremsbelags nicht am

Hebel erkennen können. Sie können den Bremsverschleiß von Ihrem Urban Arrow-Händler prüfen lassen oder die Beläge sowohl des Vorder- als auch des Hinterrads selbst auf Verschleiß prüfen.



Wenn der Hebel leicht bis zum Lenker gedrückt werden kann, stimmt etwas mit der Hydraulik nicht. Unterbrechen Sie sofort Ihre Fahrt und lassen Sie das Fahrrad von Ihrem Urban Arrow-Händler prüfen.



Wenn Sie beim Betätigen der Bremsen verdächtige Geräusche hören oder während der Fahrt Geräusche von den Bremsen kommen, lassen Sie Ihre Scheibenbremsen bitte überprüfen.

Die Bremsbeläge (sowohl des Vorder- als auch des Hinterrads) werden wie folgt auf Verschleiß überprüft:

1. Ein Stift mit geteiltem Ende hält die Bremsbeläge in Position. Entfernen Sie diesen Stift mit einer Zange (siehe Abbildung 41).
2. Nehmen Sie die Bremsbeläge heraus (siehe Abbildung 41 zum Entfernen der Bremsbeläge am Hinterrad) und prüfen Sie sie auf Verschleiß. Wenn das Reibungsmaterial kleiner als 1 mm ist, sollten die Beläge ausgetauscht werden. Für den Austausch der Beläge wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

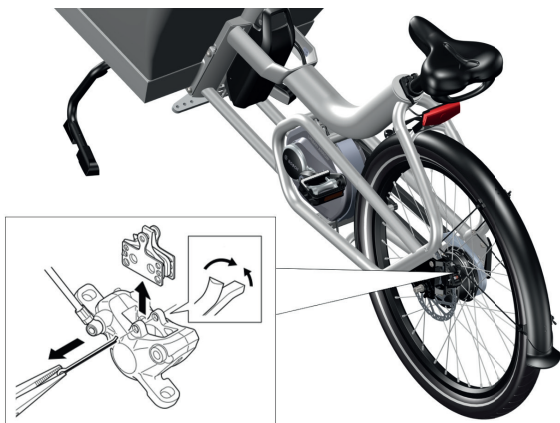


Abbildung 41 : Entfernen der Bremsbeläge, um sie auf Verschleiß zu prüfen

8.2.5 Einstellung der Gangschaltung

Im Laufe der Zeit wird sich das Kabel zwischen Griff und Getriebe nabe leicht verlängern. Das ist normaler Verschleiß. Ein zu lockeres Kabel kann die Betriebsqualität des Getriebes beeinträchtigen.

Das Kabelspiel wird wie folgt überprüft:

1. Ziehen Sie leicht an einem der beiden Kabelgehäuse am Griffschalter. Es spielt keine Rolle, an welchem der beiden Sie ziehen, denn sie sind intern verbunden.

2. Beobachten Sie, ob ein Spiel vorhanden ist (siehe „S“ in Abbildung 42):
 - a. Ein Spiel „S“ kleiner als 0,5 mm ist nicht ausreichend.



Zu wenig Kabelspiel führt zu erschwerten Schaltvorgängen und Beschädigungen des Schalters. Im nächsten Absatz erfahren Sie, wie Sie das Kabelspiel erhöhen können.

- b. Ein Spiel „S“ zwischen 0,5 und 1,5 mm ist ideal.
- c. Ein Spiel „S“ von mehr als 1,5 mm ist zu viel.



Zu viel Kabelspiel kann zu einer verminderten Schaltleistung und Lebensdauer des Schaltzugs führen. Im nächsten Absatz erfahren Sie, wie Sie das Kabelspiel reduzieren können.

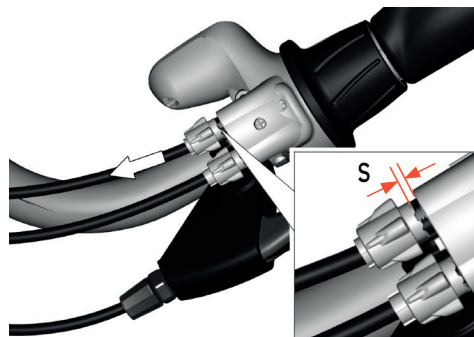


Abbildung 42 : Kontrolle des Kabelspiels

Das Kabelspiel wird wie folgt eingestellt:

1. Nehmen Sie auf dem Sattel Platz und schauen Sie nach vorne.
2. Stellen Sie das Kabelspiel ein (siehe Abbildung 43):
 - a. Reduzieren Sie das Kabelspiel, indem Sie die Zugeinstellschraube am Griffschalter **79** gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Schraube bewegt sich vom Griffschalter weg.
 - b. Erhöhen Sie das Kabelspiel, indem Sie die Zugeinstellschraube am Griffschalter **79** im Uhrzeigersinn drehen. Die Schraube bewegt sich in Richtung des Griffschalters.

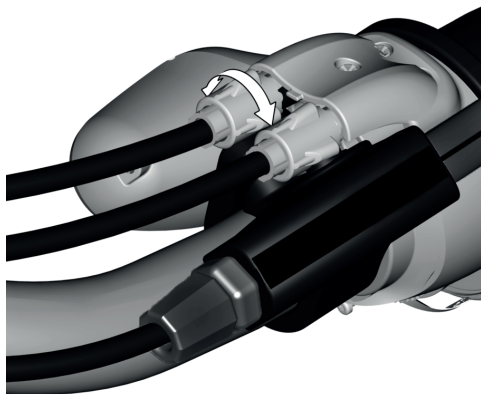


Abbildung 43 : Reduzierung oder Erhöhung des Kabelspiels durch Drehen der Zugeinstellschraube am Griffschalter

8.2.6 Schmierung

Wenn Sie Ihr E-Bike bei Ihrem Urban Arrow-Händler warten lassen, werden alle notwendigen Schmierarbeiten von Ihrem Händler durchgeführt. Zwischen den Wartungsintervallen muss z. B. die Kette nicht selbst geschmiert werden. Die Enviolo-Getriebeababe und der Griffschalter sind mit Dauerschmierung versehen und die internen Bauteile sind während der gesamten Lebensdauer des Produkts wartungsfrei.

8.2.7 Ersatzteile, Zubehör und sicherheitskritische Teile



Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile, die von Ihrem Urban Arrow-Händler freigegeben sind. Bei Verwendung anderer Ersatzteile übernimmt Urban Arrow keine Haftung oder Garantie.

Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um die folgenden E-Bike-Ersatzteile zu erhalten:

- Bremsreibbelag
- Kette/Riemen
- Zahnräder
- Schaltzug
- Scheibenbremsflüssigkeit
- Griffschalter
- Griffe
- E-Bike-Akku



Verwenden Sie immer original Bosch-Akkus, die von Ihrem Urban Arrow-Händler zugelassen sind. Sollten Sie andere Akkus verwenden, übernimmt Urban Arrow keine Haftung und Garantie. Die Verwendung falscher Akkus kann zu Kurzschlüssen und/oder Überhitzung führen, was Verletzungen verursachen und eine Brandgefahr darstellen kann.

Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, falls das folgende Zubehör ersetzt werden muss:

- Ladegerät für den E-Bike-Akku

Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, falls die folgenden sicherheitskritischen Teile ersetzt werden müssen:

- Lenker
- Vorbau
- Vordergabel
- Sattelstütze
- Lenkkopf
- Bremsen
- Pedale
- Rad (vorne und hinten)
- Licht (vorne und hinten)
- Dreipunktgurt mit Fidlock-Schnalle
- Reflektoren
- Geschwindigkeitssensor
- Reifen (vorne und hinten)



Eine Änderung des Geschwindigkeitssensors durch Nachrüstteile gilt als unerlaubter Eingriff.



Statten Sie Ihr Fahrrad nicht mit Reifen einer anderen Größe als angegeben aus (9 und 23). Wenn Sie Reifen mit abweichenden Spezifikationen verwenden, wirkt sich dies sowohl auf das Bosch-Elektrosystem als auch auf das Fahrverhalten des Fahrrads aus.

9 Transport

Die Batterien und Akkus unterliegen den Vorschriften der Gefahrgutverordnung. Privatpersonen dürfen unbeschädigte Batterien und Akkus ohne weitere Anforderungen auf der Straße transportieren.

Bei einer Beförderung durch gewerbliche Nutzer oder Dritte (z. B. Lufttransport oder Spedition) gelten jedoch besondere Anforderungen an Verpackung und Kennzeichnung (z. B. ADR-Vorschriften). Bei Bedarf kann vor dem Versand des Artikels ein Sachverständiger für Gefahrstoffe hinzugezogen werden.

Versenden Sie Akkus nur, wenn das Gehäuse unbeschädigt ist. Kleben oder decken Sie offene Kontakte ab und packen Sie den Akku so ein, dass er sich in der Verpackung nicht bewegen kann. Informieren Sie Ihren Paketdienst, dass das Paket Gefahrgut enthält. Bitte beachten Sie, dass es auch detailliertere nationale Vorschriften geben kann. Bei Fragen zum Transport der Akkus wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Bosch E-Bike-Händler. Dieser Bosch E-Bike-Händler kann Ihnen auch geeignete Transportverpackungen zur Verfügung stellen.



Sollten Sie Ihr E-Bike außerhalb Ihres Autos – z. B. auf einem Gepäckträger – transportieren, so können Akku und/oder Display während des Transports aus ihren Halterungen fallen. Entfernen Sie während des Transports immer Akku und Display, um Beschädigungen zu vermeiden.



Beachten Sie, dass sich das Display selbst einschalten kann, wenn das E-Bike rückwärts geschoben wird. Durch Drücken der Ein/Aus-Taste auf dem aktivierten Display kann sich der elektrische Antrieb einschalten. Nehmen Sie den Akku aus dem E-Bike, bevor Sie Arbeiten (z. B. Prüfung, Reparatur, Montage, Wartung, Arbeiten an der Kette usw.) am E-Bike vornehmen und bevor Sie das E-Bike mit dem Auto oder per Flugzeug transportieren oder einlagern. Ein unbeabsichtigtes Einschalten des elektrischen Antriebs birgt eine Verletzungsgefahr.

10 Lösungen für mögliche Probleme

Problem	Ursache	Lösung
Die LEDs der Ladekontrollanzeige am Akku erlöschen auf der Anzeige 55 .	Die Unterstützungskapazität des Antriebs ist aufgebraucht und die Unterstützung wird nach und nach abgeschaltet. Die verbleibende Kapazität wird für Beleuchtung und Display bereitgestellt.	Laden Sie den Akku auf (siehe Abschnitt 7.2).
Die Ladekontrollanzeige des Akkus 111 oder 71 blinkt.	Die Unterstützungskapazität des Antriebs ist aufgebraucht. Die Kapazität des E-Bike-Akkus reicht für ca. 2 Stunden Beleuchtung.	Laden Sie den Akku auf (siehe Abschnitt 7.2).
Zwei LEDs der Ladekontrollanzeige 55 blinken. 	Es wurde ein Fehler im Akku festgestellt.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.
Drei LEDs der Ladekontrollanzeige 55 blinken. 	Der Akku ist nicht im richtigen Ladetemperaturbereich.	Trennen Sie den Akku vom Ladegerät, bis sich seine Temperatur angepasst hat. Der richtige Ladetemperaturbereich liegt zwischen 0 °C und 40 °C.
Das Ladegerät ist ausgefallen.		Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

Problem	Ursache	Lösung
Der E-Bike-Akku ist ausgeschaltet.	Der Akku ist leer.	Laden Sie den Akku auf (siehe Abschnitt 7.2).
	Der Akku schaltet sich aus, nachdem er 10 Minuten lang nicht benutzt wurde.	Schalten Sie das E-Bike ein (siehe Abschnitt 5.6.3). Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, falls der Akku sich nicht wieder einschaltet oder nach einem erneuten Versuch wieder ausschaltet.
	Es ist eine gefährliche Situation eingetreten. Eine Schutzschaltung schaltet den Akku automatisch ab. Durch die „Electronic Cell Protection“ (ECP) ist der Akku vor Tiefentladung, Überladung, Überhitzung und Kurzschluss geschützt.	Schalten Sie das E-Bike ein (siehe Abschnitt 5.6.3). Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, falls der Akku sich nicht wieder einschaltet oder nach einem erneuten Versuch wieder ausschaltet.
Die Geschwindigkeit wird in der Geschwindigkeitsanzeige 90 oder 100 nicht angezeigt.	Der Abstand zwischen Geschwindigkeitssensor 27 und Geschwindigkeitssensormagnet 28 ist zu klein oder zu groß oder der Geschwindigkeitssensor ist nicht richtig angeschlossen.	Lösen Sie die Schraube des Geschwindigkeitssensormagneten 29 und befestigen Sie den Geschwindigkeitssensormagneten 28 so an der Speiche, dass er im richtigen Abstand die Markierung des Geschwindigkeitssensors 27 passiert (siehe Abschnitt 8.2). Sollte die Geschwindigkeit danach immer noch nicht in der Geschwindigkeitsanzeige 90 oder 100 angezeigt werden, so wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.
Mein Fahrrad kann nicht eingeschaltet werden.	Das Fahrrad erfüllt nicht alle Anforderungen zum Einschalten.	Siehe Abschnitt 5.6 zur Überprüfung der Anforderungen.

Problem	Ursache	Lösung
Auf dem Intuvia-Display wird die Meldung „Mit Fahrrad verbind.“ angezeigt.	Der interne Akkupack des Intuvia-Displays ist zu schwach.	I. Legen Sie den E-Bike-Akku in das E-Bike ein (siehe Abschnitt 5.6.2). II. Setzen Sie das Display in die Displayhalterung ein (siehe Abschnitt 5.6.1). III. Schalten Sie den E-Bike-Akku ein (siehe Abschnitt 5.6.3). Der interne Akku des Intuvia-Displays wird aufgeladen.
Das Vorder- und/oder Rücklicht meines Fahrrads funktioniert nicht.	Das Licht ist kaputt.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.
Die Tretunterstützung funktioniert nicht.	Der elektrische Antrieb befindet sich im „Fehler 503“-Modus. Auf Ihrem Display wird die Meldung „error 503“ angezeigt.	Prüfen Sie Ihren Geschwindigkeitssensor (siehe Abschnitt 8.2.1).
Die Kette schleift hörbar am Kettenkasten.	Die Kettenspannung ist möglicherweise zu niedrig.  Eine falsche Kettenspannung kann zu erhöhtem Verschleiß an anderen Antriebskomponenten führen. Wenden Sie sich immer an Ihren Urban Arrow-Händler, wenn die Kette verschlissen ist oder wenn die Kettenspannung zu hoch ist.	Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um die Kettenspannung einstellen zu lassen.

Problem	Ursache	Lösung
Es tritt ein übermäßiger Widerstand beim Fahren auf.	Die Kettenspannung ist möglicherweise zu hoch.  Eine falsche Kettenspannung kann zu erhöhtem Verschleiß an anderen Antriebskomponenten führen. Wenden Sie sich immer an Ihren Urban Arrow-Händler, wenn die Kette verschlissen ist oder wenn die Kettenspannung zu hoch ist.	Wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, um die Kettenspannung einstellen zu lassen.
Das Vorderrad ändert die Richtung nicht, wenn ich den Lenker bewege/drehe.	I. Lenkwelle oder Lager der Lenkwelle funktionieren nicht einwandfrei. II. Der Vorbau ist lose.	Unterbrechen Sie sofort Ihre Fahrt und wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler.
Ich kann spüren, wie sich die Pedale oder Kurbeln des Fahrrads während eines Pedalhubs bewegen (ich spüre Spiel).	I. Die Pedale sind nicht richtig mit den Kurbeln verbunden. II. Das Lager wurde beschädigt.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, um das Spiel in Pedalen oder Kurbeln zu beseitigen.
Die Betriebsdauer des E-Bike-Akkus nach dem Laden hat sich im Laufe der Zeit deutlich verkürzt.	Der E-Bike-Akku ist verbraucht.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, um den E-Bike-Akku durch einen passenden neuen Akku zu ersetzen.

Problem	Ursache	Lösung
Ich sehe oder fühle ein Wackeln im Vorder- oder Hinterrad des Fahrrads.	I. Der Reifen sitzt nicht richtig auf der Felge. II. Das Rad hat einen Seitenschlag.	Prüfen Sie, ob der Reifen richtig auf der Felge sitzt. I. Falls die reflektierende Linie auf der Reifenseite nicht parallel zur Felge verläuft, sitzt der Reifen nicht richtig auf der Felge. Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und pumpen Sie ihn mit dem richtigen Druck auf (siehe Abschnitt 5.4). II. Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, um das Rad zu reparieren, falls das Rad einen Seitenschlag aufweist.
Das Lenkgestänge fühlt sich locker an.	Es gibt Spiel in der Lenkwelle und/oder den Lagern der Lenkwelle.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.
Ich spüre einen übermäßigen Widerstand beim Lenken.	Das Lenkgestänge funktioniert nicht richtig.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.
Nach dem Einschalten des Displays wird für einige Sekunden der Text „Service“ angezeigt.	Ihr E-Bike muss gewartet werden.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler.

Problem	Ursache	Lösung
An meinem Rad ist ein Rasseln/Klappern wahrnehmbar.	Eine Speiche ist lose.	Prüfen Sie Ihre Speichen und wenden Sie sich an Ihren Urban Arrow-Händler, falls eine Speiche fehlt oder Sie eine beschädigte Speiche feststellen.
Auf Ihrem Display wird die Meldung „error 503“ angezeigt.*	Es liegt ein Problem mit dem Geschwindigkeitssensor vor.	Prüfen Sie Ihren Geschwindigkeitssensor (siehe Abschnitt 8.2.1).
Mein Rahmenschloss scheint locker zu sein oder ist (teilweise) vom Fahrradrahmen gelöst.	Die Schlossgummis geben dem Schloss eine gewisse Flexibilität, um zu verhindern, dass eine Speiche bricht, wenn ein abgeschlossenes Fahrrad vom Ständer genommen wird. Wenn die Schlossgummis gerissen und/oder gebrochen sind, kann das Rahmenschloss locker wirken oder sich das Rahmenschloss (teilweise) vom Fahrradrahmen lösen.	Wenden Sie sich bitte an Ihren Urban Arrow-Händler, um die beschädigten Schlossgummis durch neue zu ersetzen.

* Für alle anderen Bosch-Fehlercodes beachten Sie bitte das mitgelieferte Bosch-Handbuch.

11 Instandhaltungsplan

Wenn Sie die Wartung nach dem Urban Arrow-Instandhaltungsplan durchführen lassen, bleibt Ihr Urban Arrow immer in Topform. Überprüfungen und Anpassungen im Rahmen der regelmäßigen Wartung verhindern Pannen und kostspielige Reparaturen. Einige Urban Arrow-Händler können einen Abholservice für Ihr Fahrrad organisieren. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach den Möglichkeiten.



Ihre Garantie erlischt, falls Ihr Urban Arrow nicht von einem autorisierten Urban Arrow-Händler gewartet wurde.

Die Anzeige des *Intuvia*-Displays informiert Sie über einen fälligen Servicetermin, indem nach dem Einschalten des Displays 4 Sekunden lang in der Textanzeige **80** das Wort „Service“ angezeigt wird. Auf dem *Purion*-Display leuchtet die Serviceanzeige **109** auf.

Im Abschnitt 14.2 finden Sie Informationen zu den regelmäßigen Wartungsintervallen und den Prüfpunkten, wenn der Urban Arrow-Händler Ihr Fahrrad wartet.

Modellinformationen	
Modelltyp	
Rahmennummer *	
Gangnabennummer	

Modellinformationen	
E-Bike-System	
Seriennummer des Motors **	
Seriennummer des Akkus **	
Seriennummer des Ladegeräts **	
Seriennummer des Displays **	
Händler	
Lieferdatum	

* Seit 2020 beginnen die Urban Arrow-Rahmennummern mit sieben Ziffern gefolgt von den Buchstaben „RF“ und dann die Zeichen „MM“ oder „KN“ oder „03“.

** Jedes dieser Bauteile hat ein Etikett mit der Seriennummer. Diese Seriennummer beginnt mit „S/N“.

Besitzerinformationen	
Name	
Anschrift	
Land	



Die Mechanismen des internen Freilaufs der Getriebeabtriebe und des Griffschalters können nicht gewartet werden.

12 Entsorgung

Ihr Fahrrad enthält elektrische Bauteile und muss über Ihren Urban Arrow-Händler entsorgt werden.

Ladegeräte, Akkus, Zubehör und Verpackungen sollten umweltfreundlich recycelt werden. Daher sind elektronische Teile wie der Akku, das Ladegerät und das Display mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet: Entsorgen Sie diese nicht mit dem Hausmüll. Decken Sie vor der Entsorgung von Akkus die Kontaktflächen der Pole mit Klebeband ab. Berühren Sie stark beschädigte E-Bike-Akkus nicht mit bloßen Händen – Elektrolyt könnte entweichen und Hautreizungen verursachen. Lagern Sie den defekten Akku an einem sicheren Ort im Freien. Bedecken Sie gegebenenfalls die Pole und informieren Sie Ihren Urban Arrow-Händler. Dieser hilft Ihnen bei der vorschriftsmäßigen Entsorgung, um das Recycling der Materialien zu gewährleisten.

Nur für EU-Länder: Gemäß Richtlinie 2012/19/EU bzw. Richtlinie 2006/66/EG müssen nicht mehr verwendbare elektronische Geräte und defekte bzw. ausgelaufene Batterien und Akkus getrennt gesammelt und umweltfreundlich recycelt werden. Bitte senden Sie die Akkus und Ihr Fahrrad bzw. dessen elektrischen und elektronischen Teile, die nicht mehr verwendet werden können, an einen Urban Arrow-Händler zurück.

13 EG Konformitätserklärung

(Englische Version ist das Original)

Hersteller: Smart Urban Mobility B.V.
Gyroscoopweg 6-8
1042 AB, Amsterdam
Niederlande



erklärt hiermit, dass das folgende Produkt:

Name des Produkts: Urban Arrow

Funktion: Fahrrad mit Tretunterstützung, ausgestattet mit einem elektrischen Hilfsmotor mit einer maximalen Dauer-Nennleistung von 0,25 kW, dessen Leistung schrittweise reduziert und schließlich abgeschaltet wird, wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 25 km/h erreicht, oder früher, wenn der Radfahrer aufhört zu treten (EPAC).

Typ: Family, Shorty und Cargo

die Anforderungen der **Richtlinie 2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie) erfüllt;

die Anforderungen der Richtlinie **2004/108/EG** (zur elektromagnetischen Verträglichkeit) erfüllt;

und erklärt, dass die folgenden Spezifikationen und (Teile der) europäischen (harmonisierten) Normen angewandt wurden:

DIN EN 15194:2017, Elektromotorisch unterstützte Räder – elektrische Teile des Fahrrads

und erklärt, dass das mitgelieferte Ladegerät die Anforderungen der **Richtlinie 2006/95/EG** (Niederspannungsrichtlinie) erfüllt;

und erklärt sich zur verantwortlichen juristischen Person für die Erstellung der Konstruktionsdatei.

Amsterdam, 29. Januar 2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Gerald van Weel", with a long horizontal stroke extending to the right.

Gerald van Weel (Geschäftsführer von Smart Urban Mobility B.V.)

14 Anhänge

14.1 Anhang A Drehmomentwerte

Bei Einstellungsarbeiten oder bei Wartung Ihres Urban Arrow verwenden Sie bitte einen Drehmomentschlüssel und berücksichtigen Sie die in Abbildung 44 empfohlenen Drehmomentwerte.

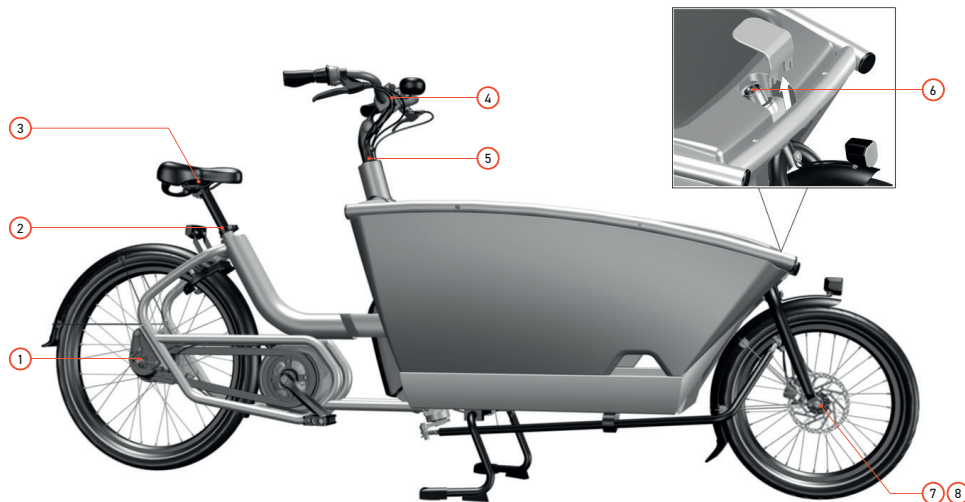


Abbildung 44 : Drehmomentwerte

Nummer	Wo	Was	Werkzeug	Drehmoment (Nm)	Anmerkung
1	Hinterachse	2x M10 Radachsmutter	15-mm- Schraubenschlüssel	40 Nm	
2	Einstellschraube Schnellspanner an der Sattelstütze	1x M6 Schnellspanner			
3	Sattelstütze – Sattel	2x M6 Sattelbolzen	5-mm- Inbusschlüssel	12 Nm	
4	Vorbau-Schraube	1x M6 Zylinderkopfschraube	5-mm- Inbusschlüssel	18 Nm	Beachten Sie, dass das von Urban Arrow empfohlene Drehmoment höher ist, als das Drehmoment auf dem Vorbau selbst.
5	Ahead-Steuersatz Lenksäule	1x M6 Zylinderkopfschraube	5-mm- Inbusschlüssel	8 Nm	
6	Vordergabel – Lenkkopfklemme	2x M5 Zylinderkopf- Klemmschrauben	5-mm- Inbusschlüssel	6 Nm	Abwechselnd anziehen. Die Schrauben befinden sich unter dem Urban Arrow-Logo.
7	Vorderachse – Scheibenbremsrad	1x Sechskantschraube 1x M5 Sechskantmutter	8-mm- Schraubenschlüssel 5-mm- Inbusschlüssel	Sechskantschraube: 11 Nm Sechskantmutter: 6 Nm	Wenn Sie das Vorderrad entfernen wollen, lösen Sie zuerst die Sechskantmutter und dann die Sechskantschraube. Um das Rad zu montieren, ziehen Sie zuerst die Sechskantschraube und dann die Sechskantmutter an.

14.2 Anhang B Übersicht der Wartung



Serviceüberprüfung beim Händler

- Nach 500 km;
- nach 1500 km;
- alle 2500 km;
- oder alle 12 Monate, je nachdem, was zuerst eintrifft.

Kategorie	Service oder Wartung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Serviceprüfung
Räder	Reifendruck prüfen. Der Reifendruck sollte 2,4-3,5 bar (Vorderreifen) und 3-4 bar (Hinterreifen) betragen.	Fahrer / Besitzer		
	Überprüfen Sie Reifenprofil und Seitenwände auf Verschleiß und Risse.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie, ob die Speichen beschädigt und/oder locker sind.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie die Speichenspannung. Alle Speichen sollten mindestens die gleiche Spannung aufweisen, und die Spannung sollte nicht zu niedrig sein.			Urban Arrow-Händler
	Richten Sie die Speichen aus oder ziehen Sie sie bei Bedarf nach.			Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie Radmutter und -spanner.			Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie die Felge auf Beschädigungen.		Fahrer / Besitzer	
	Prüfen Sie das Spiel an der Nabenachse.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler

Kategorie	Service oder Wartung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Serviceprüfung
Bremsen	Prüfen Sie die Funktion beider Bremsen. Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn die Bremsleistung unzureichend ist.	Fahrer / Besitzer		Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie, ob an den Dichtungen Öl austritt.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie den Verschleiß der Bremsbeläge und ersetzen Sie diese bei Bedarf.		Fahrer / Besitzer Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie nicht sicher sind, wie Sie übermäßigen Verschleiß der Bremsbeläge erkennen können.	Urban Arrow-Händler
	Überprüfen Sie die Bremsschläuche auf Beschädigungen. Die Schläuche sollten keine scharfen Knickstellen oder Knoten aufweisen. Stellen Sie sicher, dass die Bremsschläuche nicht mit den beweglichen Teilen des Fahrrads in Berührung kommen.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie die Dicke der Scheibenrotoren.			Urban Arrow-Händler

Kategorie	Service oder Wartung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Serviceprüfung
Antrieb	Bei Kettenantrieb: Wackeln Sie am Kettenkasten, um zu hören und zu fühlen, ob die Kette gespannt oder lose ist. Bei Antriebsriemen: Die Spannung kann mit den „Gates Carbon Drive Mobile“-Apps gemessen werden, die sowohl für iPhone als auch für Android angeboten werden. Diese Apps können die Riemenspannung mithilfe der Eigenfrequenz (Hz) des Riemens messen. Die Bedienungsanleitung ist in jeder App enthalten. Die Riemenspannung für Ihr Urban Arrow sollte zwischen 35 Hz und 50 Hz liegen.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie die Kettenschmierung.			Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie den Ketten-/Riemenverschleiß, bei Bedarf austauschen. Der rechtzeitige Austausch der Kette verhindert unnötigen Verschleiß an Kettenblatt und Kettenrad.			Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie den Verschleiß von Kettenrad und Ritzel und tauschen Sie bei Bedarf Teile aus.			Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie die Kurbelschrauben, bei Bedarf festziehen.			Urban Arrow-Händler
	Schmieren Sie die Schaltzüge.			Urban Arrow-Händler

Kategorie	Service oder Wartung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Serviceprüfung
	Prüfen Sie die Funktion der Bosch-Motoreinheit.			Urban Arrow-Händler Alle Wartungsarbeiten am Motor dürfen nur von einem zertifizierten Urban Arrow- oder Bosch-Händler durchgeführt werden.
Lenkung	Prüfen Sie, ob das Gestänge zwischen Lenker und Gabel ohne Spiel ist und ob sich das Gestänge direkt und gleichmäßig dreht.	Fahrer / Besitzer Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Unregelmäßigkeiten im Lenkgestänge feststellen.		Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie die Vordergabel des Ahead-Steuersatzes auf Spiel. Bei Bedarf einstellen. Das Spiel im Lenkkopf kann Vibrationen hervorrufen. Es ist wichtig, dass das Spiel beseitigt wird. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Händler.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie das Spiel der Kugelgelenke oder ihrer Gewindeverbindung.		Fahrer / Besitzer	Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie Kugelgelenke auf Funktion und Verschleiß, bei Bedarf austauschen.			Urban Arrow-Händler

Kategorie	Service oder Wartung	Vor jeder Fahrt	Monatlich	Händler Serviceprüfung
	Prüfen Sie die Funktion der Flatterdämpferplatte und ziehen Sie sie bei Bedarf an.			Urban Arrow-Händler
Rahmen	Reinigen und polieren Sie die Lackierung.		Fahrer / Besitzer (mindestens alle 6 Monate)	
	Prüfen Sie die Verbindungsbolzen zwischen Vorder- und Hinterrahmen von Hand.			Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie den Rahmen auf Unregelmäßigkeiten.			Urban Arrow-Händler
Bedienelemente	Prüfen Sie, dass die Sattelstütze nicht in den Rahmen rutscht, und stellen Sie sicher, dass die Sattelstützenklemme angezogen ist. Prüfen Sie, dass die Sattelstütze nicht zu weit herausgezogen ist.	Fahrer / Besitzer		Urban Arrow-Händler
	Prüfen Sie die Verbindung zwischen Vorbau und Lenker.			Urban Arrow-Händler
	Wenn vorhanden: Prüfen Sie die gefederte Sattelstütze auf Spiel oder Unregelmäßigkeiten.			Urban Arrow-Händler
	Wenn vorhanden: Reinigen und schmieren Sie die gefederte Sattelstütze. Prüfen Sie alle Scharniere und Schrauben.			Urban Arrow-Händler
Sonstiges	Prüfen Sie, ob Vorder- und Rücklicht funktionieren.	Fahrer / Besitzer		Urban Arrow-Händler



Urban Arrow - Smart Urban Mobility B.V.

Gyroscoopweg 6-8
1042 AB Amsterdam
The Netherlands

T: +31 (0)20 672 2968
www.urbanarrow.com